

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **65 (1947)**

Heft 59

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21600.
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gekl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postamt einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 12.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarf: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raums; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21600.
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 12 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 9 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 119293—119297.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Kondensmilch-Import. Importation de lait condensé. Importazione di latte condensato.
Postverkehr mit Deutschland. Service postal avec l'Allemagne.
Gesandtschaften und Konsulate. Légations et consulats. Legazioni e consolati.
Comunicato e Accordo concernente gli scambi commerciali ed il trasferimento dei pagamenti con la Romania.
DCF e ordinanza del DEP concernenti il regolamento dei pagamenti con la Romania.
France: Contrôle sanitaire des végétaux.
Verschiedenes. Divers. Diversi.
Broschüre betreffend Warenumsatzsteuer (12. Auflage).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920; Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner sind alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefodert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen und Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverscherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dilinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé en remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautionnés et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (202)

Gemeinschuldner: Soldenhoff Georg, von Zürich, Handel mit und Reparaturen von Radioapparaten und Verstärkern, wohnhaft Griesenerweg 19, Zürich 10, mit Geschäftsdomicil Tödistrasse 44, Zürich 2.

Datum der Konkurseröffnung: 8. Februar 1947.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 25. Februar 1947, nachmittags 3 Uhr, im Hotel «Krone», Schaffhauserstrasse 1, Zürich 6.

Eingabefrist: 15. März 1947.

Wegen notwendiger Räumung der Geschäftslokaltäten wird der ersten Gläubigerversammlung sofortige Verwertung der gesamten Geschäftseinrichtung und des Warenlagers aus freier Hand oder auf öffentlicher Steigerung beantragt, und seitens der Gläubiger Zustimmung hierzu gefordert, für den Fall, dass die erste Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein sollte und dass nicht die Mehrheit der Gläubiger bis zur Gläubigerversammlung beim Konkursamt Unterstrass-Zürich dagegen schriftlich Einsprache erhebt.

Allfällige Eigentumsansprüche sind bei dieser Amtsstelle sofort schriftlich anzumelden.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich-Altstadt (245)

Gemeinschuldnerin: Aerokraft-Windmotoren AG., Bau und Vertrieb von Windmotoren für alle Zwecke usw., mit Sitz in Zürich 1, Gessnerallee 88.

Datum der Konkurseröffnung: 7. Februar 1947.
Summarisches Verfahren, Artikel 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 14. März 1947.

Nota: Wegen ungehörter Räumung des Bureaus, der Magazine und Werkstätten wird sofortige freihändige Verwertung des gesamten Mobilars und Warenlagers usw. beantragt und seitens der Gläubiger Zustimmung gefordert, wenn nicht die Mehrzahl der uns zurzeit bekannten Gläubiger gegen dieses Vorgehen bis zum 14. März 1947 bei der obgenannten Amtsstelle Einsprache erhebt. Stillschweigen gilt als Zustimmung zum Antrag der Konkursverwaltung.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (321)

Failli: Moser André-Philippe, Galeries d'Art, rue St-Laurent 14, à Lausanne.

Date du prononcé: 5 mars 1947.
Faillite sommaire, article 231 L.P.
Délai pour les productions des créances: 1^{er} avril 1947.

Ct. de Vaud Office des faillites, Payerne (318)

Failli: Perisset César-Henri, biscuitier, à Granges-Marnand.
Date de l'ouverture de la faillite, confirmée par jugement du 22 février 1947: 4 février 1947.

Première assemblée des créanciers: 19 mars 1947, à 15 heures, en salle du Tribunal à Payerne.
Délai pour les productions: 12 avril 1947.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation (SchKG 230.) (L.P. 230.)

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (322)
Failli: Pilet Otto, fils d'Otto, 1925, marchand-grainier, actuellement Monttely 56, à Lausanne.

Date du prononcé: 4 mars 1947.
Délai pour avancer les frais de 300 fr.: 22 mars 1947.

Kollokationsplan — Etat de collocation (SchKG. 249—251) (L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (282)

Auflegung von Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurse über Suter Hans, geboren 1916, von Sins, wohnhaft gewesen in Kilchberg, mechanische Werkstätte, in Adliswil, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Thalwil zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 15. März 1947 mittels Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Horgen anhängig zu machen, ansonst er als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden gegen das Inventar und über die Zuteilung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Horgen einzureichen.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite (SchKG. 268) (L.P. 268)

Kt. Zürich Konkursamt Fluntern-Zürich (324)

Das Konkursverfahren über die Einzelfirma Spälti Rudolf, Leder- und Furnituren en gros und en détail, Rindermarkt 14, Zürich 1 (Inhaber Rudolf Spälti, geboren 1898, von Netstal, in Zürich 6, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 6. März 1947 als geschlossen erklärt worden.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern Aufsichtsbehörde in Betreibungs- und Konkursachen (319)
für den Kanton Bern, Bern

In der Appellationssache des **Stalder Hans**, pierres fines, Passerellenweg 8, Biel, wird Termin zur oberinstanzlichen Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages angesetzt auf Donnerstag, den 20. März 1947, vormittags 8 Uhr 15, im Obergerichtsgebäude in Bern, Schanzstrasse 17 (J. Stock, Zimmer Nr. 32).

Bern, den 7. März 1947.

Der Präsident der kant. Aufsichtsbehörde als obere Nachlassbehörde:
Joss.

Kt. Aargau Bezirksgericht Zofingen (323)

Die Verhandlung über den von den Ehegatten **Gloor-Rössli Rudolf** und **Emilie**, elektrotechnische Werkstätte, Zofingen, angestrebten Nachlassvertrag findet statt: Donnerstag, den 20. März 1947, 11 Uhr, vor Bezirksgericht Zofingen (Rathaus).

Zofingen, den 8. März 1947. Gerichtspräsidium Zofingen.

Notstundung — Sursis extraordinaire

(Verordnung des BR. vom 24. Januar 1941 — Ordonnance du CF. du 24 janvier 1941)

Kt. St. Gallen Bezirksgericht Rorschach (320)

Notstundungsgesuch

(Art. 3 der Verordnung des Bundesrates vom 24. Januar 1941)

Sabel Hugo, Pianofabrik, Rorschacherberg (Seebleichstrasse), hat beim Bezirksgericht Rorschach das Gesuch um Bewilligung einer Notstundung eingereicht.

Die gerichtliche Verhandlung über die Bewilligung der Stundung findet statt: Donnerstag, den 20. März 1947, vormittags 10 Uhr, im Hotel «Löwen», Hauptstrasse 92, Rorschach. Sämtliche Gläubiger sowie die Bürgen und Mitschuldner des Gesuchstellers sind dazu eingeladen. Diese können vor der Verhandlung die Akten auf der Bezirksgerichtskanzlei Rorschach (Amtshaus 2. St.) einsehen und allfällige Einwendungen gegen das Gesuch bis spätestens am 18. März 1947 beim Bezirksgericht Rorschach schriftlich oder an der Gerichtsverhandlung selbst mündlich anbringen.

Rorschach, den 7. März 1947.

Bezirksgerichtskanzlei Rorschach.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigungen.

Konsumverein Winterthur (KW), in Winterthur 1, Genossenschaft (SHAB. Nr. 52 vom 4. März 1947, Seite 613). Das letzte Zitat lautet richtig SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1947, Seite 574.

Hans Hunziker, in Zürich (SHAB. Nr. 53 vom 5. März 1947, Seite 623). Natur- und Kunststeine usw. Das letzte Zitat lautet richtig: SHAB. Nr. 232 vom 4. Oktober 1945, Seite 2407.

Alb. Eigenmann, in Kilchberg (SHAB. Nr. 54 vom 6. März 1947, Seite 633). Der Sitz der Firma befindet sich in Zürich.

28. Februar 1947.

Moderna Immobilien AG., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 13. Februar 1947 eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft sind An- und Verkauf, sowie die Verwaltung von Liegenschaften und alle damit zusammenhängenden Geschäfte jeder Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500. Darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Die Gesellschaft beabsichtigt, von Eugen Reichlin, von- und in Zürich, die an der Neugasse 57 und 59 in Zürich 5 gelegenen Liegenschaften Kat.-Nr. 2164 des Grundbuches Zürich-Aussersihl zum Preise von Fr. 400 000 zu übernehmen. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist **Eduard Hotz-Weiss**, von und in Adliswil. Geschäftsdomizil: Talstrasse 15, in Zürich 1 (bei Dr. Raissig, Rechtsanwalt).

5. März 1947.

Genossenschaft für Spengler-, Installations- und Dachdeckerarbeiten Zürich, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 210 vom 9. September 1946, Seite 2646). Die Generalversammlung vom 13. Dezember 1946 hat neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen. Die Firma lautet **Genossenschaft für Spengler-, Installations- und Dachdeckerarbeit Zürich**. Zweck der Genossenschaft ist, durch Übernahme von Spengler-, Installations- und Dachdeckerarbeiten ihren Mitgliedern Arbeit gegen angemessene Entschädigung zu verschaffen, alle mit diesem Zweck zusammenhängenden Geschäfte zu tätigen und die allgemeinen Lohn- und Arbeitsverhältnisse günstig zu beeinflussen. Die Genossenschaft gibt nun Anteilscheine zu Fr. 100 und Fr. 500 aus. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 5 bis 7 Mitgliedern. **Albert Meier**, **Jakob Weber**, **Emil Giroud**, **Otto Knabenhaus** und **Hans Gut** sind aus der Verwaltung ausgeschieden. **Jakob Uhlmann**, von Wynigen, in Zürich, ist Präsident (bisher Stellvertreter des Delegierten der Betriebskommission); **Franz Steininger**, von und in Zürich, ist Vizepräsident (bisher Präsident des Vorstandes und Delegierter der Betriebskommission). **Jakob Uhlmann**, Präsident, **Franz Steininger**, Vizepräsident, **Walter Zwicker** und **Edwin Spahn**, Geschäftsführer (diese beiden bisher) führen Kollektivunterschrift zu zweien.

8. März 1947.

Privatbank und Verwaltungsgesellschaft (Société Privée de Banque et de Gérance) (Private Bank and Trust Company), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 253 vom 29. Oktober 1946, Seite 3149). Betrieb von Bank-, Finanz- und Verwaltungsgeschäften aller Art. Mit Beschluss der Generalversammlung vom 22. Februar 1947 hat diese Gesellschaft ihre Statuten revidiert und dem neuen Rechte angepasst. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen erfahren dadurch folgende Änderungen: Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch einmalige Veröffentlichung in dem oder den Publikationsorganen. Die Unterschrift von **Dr. Ernst Huber** ist erloschen.

8. März 1947.

Südamerikanische Beteiligungsgesellschaft A.-G. (Compagnie Sudaméricaine de Placements S. A.) (South American Investment Company Ltd.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 162 vom 16. Juli 1942, Seite 1631). **Charles Mari**, **Dr. Giovanni Malvezzi** und **Guido Petrolini** sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Unterschriften von **Charles Mari** und **Dr. Giovanni Malvezzi** sind erloschen. Das Verwaltungsratsmitglied **Antonio Lory**, von Malans, in Lugano, führt nun Kollektivunterschrift. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden: **Dr. Robert Hery**, von Winterthur, in Zürich, als Präsident; **Adolfo Rossi**, von Arzo (Tessin), in Bellinzona, als Vizepräsident; **Dr. Mario Singer**, von Celerina, in Zürich, und **Karl Pensch**, von und in Zürich. Die Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Die Prokuren von **Guido Lajolo**, **Henri A. Surber** und **Paul Marietti** sind erloschen. Neues Geschäftslokal: Jenatschstrasse 1, in Zürich 2 (bei Dr. R. Hery).

8. März 1947. Immobilien usw.

Tectum A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 113 vom 16. Mai 1939, Seite 1014). Immobilien usw. **Dr. Adolf Blatter** ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt worden **Hans Lamprecht**, von Bassersdorf und Nürensdorf, in Zürich.

8. März 1947. Orthopädische Produkte.

Werner Ramseier, in Zürich (SHAB. Nr. 118 vom 23. Mai 1939, Seite 1062). orthopädische Produkte. Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

8. März 1947. Zimmerei, Treppnbau.

Hch. Zogg, in Wädenswil. Inhaber dieser Firma ist **Heinrich Zogg**, von Grabs (St. Gallen), in Wädenswil. Zimmerei und Treppnbau. Eintrachtstrasse 16.

8. März 1947. Elektrische Maschinen und Apparate usw.

ROTOR-ELECTRIC LTD., in Zürich 1. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 3. März 1947 eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft sind Import und Export von und Handel mit elektrischen und andern Maschinen und Apparaten. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000. Es ist eingeteilt in 100 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus drei Mitgliedern. Mitglieder des Verwaltungsrates sind **Ludwig Kapp**, von Zürich, in Kilchberg (Zürich), Präsident; **Dr. Heinrich Haller**, von- und in Zürich, und **Karl Gauss**, von und in Zürich. **Ludwig Kapp** führt Einzelunterschrift; **Dr. Heinrich Haller** und **Karl Gauss** führen Kollektivunterschrift. Geschäftsdomizil: Stampfenbachstrasse 42, in Zürich 6 (eigenes Lokal).

8. März 1947. Handelsgeschäfte aller Art.

Technical-Progress SA., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1947, Seite 377). Durchführung von Handelsgeschäften aller Art usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 7. März 1947 wurde das Grundkapital von Fr. 50 000 durch Ausgabe von 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 100 000 erhöht, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden dementsprechend revidiert.

10. März 1947. Chemisch-technische Produkte usw.

Kaspar & Co., in Zürich 11, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 35 vom 12. Februar 1946, Seite 458), chemisch-technische Produkte usw. Als Kommanditäre sind in die Gesellschaft eingetreten: **Walter Ruchti**, von Rapperswil (Bern), in Biel, mit einer Kommanditsumme von Fr. 50 000, und **Joseph Fricker-Käser**, von und in Basel, mit einer Kommanditsumme von Fr. 30 000. Einzelprokura ist erteilt an den Kommanditär **Walter Ruchti**. Der Geschäftsbereich wird erweitert auf Fabrikation und Vertrieb von Lack- und Farbenprodukten.

10. März 1947.

Milchlieferanten-Genossenschaft Kempten, in Kempten, Gemeinde Wetzikon (SHAB. Nr. 56 vom 10. März 1942, Seite 553). Die Generalversammlung vom 10. Oktober 1942 hat neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen. Zwecke der Genossenschaft sind die bestmögliche Verwertung der in Kempten und Umgebung produzierten Kuhmilch, die Förderung der beruflichen Kenntnisse durch Veranstaltung von Vorträgen und Kursen, die rationelle Versorgung von Kempten mit Milch und Milchprodukten, die genossenschaftliche Anschaffung von landwirtschaftlichen Maschinen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder wie bisher unbeschränkt. Sie sind überdies zu unbeschränkten Nachschussleistungen verpflichtet. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 (bisher 3) Mitgliedern. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktuar oder mit dem Kassier Kollektivunterschrift. Neu ist in den Vorstand gewählt worden **Adolf Schneider**, von Wetzikon, in Kempten, Gemeinde Wetzikon, als Vizepräsident.

10. März 1947.

Baugenossenschaft Stadt und Land, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 252 vom 27. Oktober 1945, Seite 2630). Die Generalversammlung vom 11. April 1946 hat neue Statuten angenommen. Dadurch werden die eingetragenen Tatsachen nicht berührt. **Dr. Joachim Hefti**, bisher Kassier, ist nun Vizepräsident des Vorstandes; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Kassier in den Vorstand gewählt **Dr. Rhaetius Mutzner**, von Maienfeld und Chur, in Zürich. Der Präsident führt mit dem Aktuar oder dem Kassier Kollektivunterschrift.

10. März 1947.

Verband der Wolltuchfabrikanten in der Schweiz, in Zürich 1; Genossenschaft (SHAB. Nr. 143 vom 23. Juni 1943, Seite 1423). **Paul Spinner-Oeri** ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt **Arnold Stucki**, von Blumenstein, in Steffisburg, als Vizepräsident; er führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

10. März 1947. Elektrische Apparate usw.

Silbal Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 129 vom 5. Juni 1946, Seite 1690). elektrische Apparate usw. **Hans Walter Scheller** ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Die Unterschrift von **Edwin Ernst Rosenberger** ist ebenfalls erloschen. **Johann Heinrich Kunz**, bisher Präsident des Verwaltungsrates, ist nun einziges Mitglied. Er führt nicht mehr Kollektiv- sondern Einzelunterschrift. Zum Direktor wurde

ernannt Joseph Villiger, von Auw, in Zürich. Er führt Kollektivunterschrift. Neues Geschäftslokal: Gerechtigkeitsgasse 9, in Zürich 1.

10. März 1947.

Metall-Villiger Zürich, in Zürich (SHAB. Nr. 77 vom 2. April 1946, Seite 1005). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

10. März 1947.

Schmid & Co., Elektro- & Glühlampen-Vertrieb, in Zürich 2, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 171 vom 24. Juli 1944, Seite 1666). Die Prokuristin Anna Bernhard führt an Stelle der Kollektivprokura nun Einzelprokura. Einzelprokura ist erteilt an Julie Brügger, geborene Flück, von Hämikon, in Zürich.

10. März 1947. Textilmaschinen.

Thoma Company, in Meilen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 302 vom 27. Dezember 1946, Seite 3770), Textilmaschinen. Die Prokura von Imre Balassa ist erloschen.

10. März 1947. Versicherungen.

Willi Marthaler, in Dielsdorf. Inhaber dieser Firma ist Willi Marthaler, von Bern, in Dielsdorf. Bezirksagentur der Schweizerischen Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft. Zürcherstrasse 157.

10. März 1947. Schreibmaschinen.

Johann Witzemann, in Winterthur (SHAB. Nr. 79 vom 3. April 1928, Seite 658), Schreibmaschinen. Die Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Einzelfirma «A. Witzemann», in Winterthur, erloschen.

10. März 1947. Schreibmaschinen.

A. Witzemann, in Winterthur. Inhaber dieser Firma ist Anton Witzemann, von Winterthur, in Winterthur 1. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Johann Witzemann», in Winterthur. Handel mit Schreibmaschinen; Reparaturwerkstätte. Turmhaldenstrasse 10.

10. März 1947. Waren aller Art usw.

Melle & Schenkel, in Zürich 8. Unter dieser Firma sind Roland Melle, von Mosnang, und Adolf Schenkel, von Elgg, beide in Zürich 8, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1947 ihren Anfang genommen hat. Die beiden Gesellschafter zeichnen gemeinsam. Durchführung von Transit-handelsgeschäften; Agenturen und Vertretungen von Waren aller Art. Mainaustrasse 28.

10. März 1947. Sachwalterbureau.

Rüegg & Ringger, in Zürich 1. Unter dieser Firma sind Julius Rüegg, von Rafz, in Küsnacht, und August Ringger, von Niederglatt, in Zürich 7, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1947 ihren Anfang genommen hat. Die Gesellschaft übernimmt von den Gesellschaftern das von diesen bisher unter der Firma «Rüegg & Ringger», in Zürich, geführte Geschäft mit Aktiven und Passiven. Sachwalterbureau. Werdmühleplatz 1.

10. März 1947. Elektrische Apparate usw.

J. Häberli & E. Scherrer, in Wädenswil, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 246 vom 21. Oktober 1946, Seite 3066), elektrische Apparate usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Einzelfirma «Joh. Häberli», in Wädenswil, übernommen.

10. März 1947. Elektrische Apparate, chemische Produkte.

Joh. Häberli, in Wädenswil. Inhaber dieser Firma ist Johann Häberli-Scherrer, von Krauchthal, in Wädenswil. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «J. Häberli & E. Scherrer», in Wädenswil. Vertretungen von elektrischen Apparaten und chemischen Produkten. Zugerstrasse 19.

Luzern — Lucerne — Lucerna

6. März 1947. Textilwaren.

Alice Zollinger, A.-G. Moditta, Luzern, in Luzern. Unter dieser Firma hat sich laut öffentlicher Urkunde und Statuten vom 6. März 1947 eine Aktiengesellschaft gebildet. Gegenstand und Zweck der Gesellschaft ist der Handel mit Textilwaren aller Art, insbesondere Damenwäsche und Modewaren sowie eventuell weiterer, einschlägiger Artikel. Die Fabrikation von Textilwaren aller Art, sowie auch die Ausdehnung des Betriebes auf Damenkonfektion bleibt vorbehalten. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000. Davon sind Fr. 90 000 bar einbezahlt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, sofern diese bekannt sind. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern. Präsident des Verwaltungsrates ist Dr. jur. Erwin Henseler, von Luzern und Udligenswil, in Luzern; Vizepräsident und Aktuar ist Herbert Keller, von Luzern, in St. Niklausen, Gemeinde Horw, und Beisitzerin (zugleich Directrice) ist Alice Kuhn-Zollinger, von Illnau (Zürich), in Luzern. Unterschrift führt Alice Kuhn-Zollinger kollektiv mit je einem der beiden andern Verwaltungsräte. Adresse: Sempacherstrasse 14.

7. März 1947.

Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie., in Kriens (SHAB. Nr. 302 vom 27. Dezember 1946, Seite 3171). Die Prokuren von Alphons Piller und Eugen Schumacher sind erloschen.

7. März 1947.

Sauerstoff- & Wasserstoff-Werke A.-G. Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 226 vom 27. September 1946, Seite 2826). Dr. Friedrich Linde und Rudolf Wucherer sind aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden und ihre Unterschriften erloschen.

7. März 1947. Hotel, Restaurant.

K. W. Haldi, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Karl Werner Haldi, von Saanen, in Luzern. Hotel- und Restaurantbetrieb. Pfistergasse 2.

7. März 1947.

Immobilien-genossenschaft Eifriede, in Luzern (SHAB. Nr. 141 vom 20. Juni 1939, Seite 1275). Der über diese Genossenschaft erkannte Konkurs wurde mit Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten von Luzern vom 4. März 1947 als geschlossen erklärt. Sie wird daher nach durchgeführter Liquidation von Amtes wegen gelöscht.

7. März 1947. Beteiligungen.

Xarlag A.-G., in Luzern, Verwaltung von Beteiligungen irgendwelcher Art (SHAB. Nr. 210 vom 9. September 1937, Seite 2067). An der Generalversammlung vom 17. Dezember 1946 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst, zugleich wurde die Beendigung der Liquidation konstatiert. Die Gesellschaft wird deshalb gestrichen.

7. März 1947. Konfiserie, Nahrungsmittel.

J. Bünzli, in Horw. Inhaber dieser Firma ist Jakob Bünzli-Christen, von Maur (Zürich), in Horw. Handel mit Konfiserie und Nahrungsmitteln en gros. Adresse: Bahnhofstrasse.

8. März 1947.

Glashütte A.-G. Wauwil (Verrerie S.-A. Wauwil) (Vetzeria S.-A. Wauwil), in Wauwil (SHAB. Nr. 129 vom 5. Juni 1946, Seite 1691). Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt, als Vizepräsident Emil Zehnder, von Zürich, in Riehen (Basel-Stadt), und als Protokollführer Josef Gassmann (bisher Prokurist); dessen Kollektivprokura wurde in Kollektivunterschrift umgewandelt. Das bisher einzige Verwaltungsratsmitglied Anton Gassmann wurde als Präsident bestimmt. Er führt wie bisher Einzelunterschrift.

8. März 1947.

Käserelgenossenschaft Esch, in Ebersecken, Genossenschaft (SHAB. Nr. 73 vom 29. März 1943, Seite 702). Der Präsident Adolf Häfliger ist aus dem Vorstände ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde gewählt Josef Hunkeler, von und in Ebersecken. Er zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

Schwyz — Schwytz — Svitto

5. März 1947.

Drogerie Hans von Flue A.-G., in Einsiedeln. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 28. Februar 1947 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb der ehemaligen Drogerie des Hans von Flue, in Einsiedeln. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000; hievon sind Fr. 48 400 einbezahlt. Die Gesellschaft übernimmt, gemäss Vereinbarung vom 28. Februar 1947, von Albin Kälin, von und in Einsiedeln, Sacheinlagen zum Anrechnungswert von Fr. 48 000 (Warenlager zu Fr. 32 300, Mobiliar zu Fr. 12 300, Kassa, Postscheckguthaben, Debitoren, Anteilschein zu Fr. 3400). Er erhält dafür 48 voll liberierte Namenaktien, zu Fr. 1000. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief; Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem Mitglied. Gegenwärtig ist Albin Kälin, von und in Einsiedeln, Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift. Geschäftslokal: «St. Johann», Hauptstrasse.

8. März 1947. Spirituosen.

Rickenbacher und Staub, in Seewen, Gemeinde Schwyz, Herstellung von und Handel mit Spirituosen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 256 vom 1. November 1946, Seite 3190). Der Gesellschafter Simon Rickenbacher führt die Unterschrift nicht mehr.

8. März 1947. Schreinerei, Innenausbau.

Hiestand Othmar, in Bäch, Gemeinde Freienbach. Inhaber der Firma ist Othmar Hiestand, von Freienbach, in Bäch, Gemeinde Freienbach. Schreinerei, Bau- und Möbelschreinerei, Innenausbau.

8. März 1947.

Franz Reichlin, Lederwarenfabrik, in Schwyz. Inhaber der Firma ist Franz Reichlin, von Arth, in Schwyz. Fabrikation von Lederwaren, Detailhandel mit Lederwaren.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

7. März 1947. Holztransport.

Transportgenossenschaft Hinteregg, in Schwendi, Gemeinde Sarnen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 23. Februar 1947 eine Genossenschaft. Ihr Zweck ist der Transport von Holz aus entlegenen Wäldern und der dadurch bedingten Erwerbung des Betriebsrechtes über Grund und Boden der Transportanlage. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 220. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur ihr Vermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Obwaldner Amtsblatt». Für die gesetzlich vorgeschriebenen Veröffentlichungen wird das Schweizerische Handelsamtsblatt bezeichnet. Der Vorstand besteht aus 3 Mitgliedern und zwar Georg Läubli, von Seengen (Aargau), in Wilen, Gemeinde Sarnen, Vorsitzender; Anton Sigrist, Protokollführer und Josef Britschgi, Kassier, beide von und in Schwendi, Gemeinde Sarnen. Die Unterschrift führt der Vorsitzende kollektiv mit je einem der übrigen Vorstandsmitglieder.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Château-St-Denis

7 mars 1947. Objets en bois-découpés.

Hilaire Monnard, à Attalens, objets en bois découpés (FOSC. du 8 mars 1932, No 56, page 578). La raison est radiée, le titulaire n'exerçant plus ce commerce.

Bureau de Fribourg

7 mars 1947. Gypserie, etc.

Nicolas Chassot, à Farvagny-le-Grand, entreprise de gypserie et décoration, portraits (FOSC. du 5 décembre 1945, No 285, page 3018). La raison est radiée, le titulaire ne faisant plus le chiffre d'affaires prescrit.

8 mars 1947. Epicerie, mercerie, etc.

Madeleine Kuenlin, à Marly-le-Grand, épicerie, mercerie, articles de ménage, quincaillerie (FOSC. du 27 juillet 1922, No 173, page 1475). La raison est radiée par suite du décès de son chef.

Bureau Tâlers (Bezirk Sense)

6. März 1947.

Darlehenskasse Schmitten, in Schmitten, Genossenschaft (SHAB. Nr. 146 vom 27. Juni 1942, Seite 1476). Aus der Verwaltung ist ausgeschieden Johann Nösberger, Sekretär; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in die Verwaltung gewählt Josef Corpataux, von Freiburg, in Schmitten, als Sekretär. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär kollektiv zu zweien.

7. März 1947.

Käserelgesellschaft Rechthalten, in Rechthalten, Genossenschaft (SHAB. Nr. 278 vom 26. November 1936, Seite 2780). Laut Beschluss der Generalversammlung vom 6. Mai 1946 hat die Gesellschaft ihre Firma abgeändert in Käserelgenossenschaft Rechthalten. Die Statuten wurden revidiert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Die Mitglieder haften persönlich bis zum Betrag von Fr. 2000 für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Die Bekanntmachungen erfolgen durch Veröffentlichung im Amtsblatt des Kantons Freiburg, die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Aus der Verwaltung ist ausgeschieden Christian Gurtner, Präsident; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Sekretär/Kassier Josef Rotzetter, von und in Rechthalten, wurde zum Präsidenten gewählt. Neu wurden in die Verwaltung gewählt: Felix Mülhauser, von und in Rechthalten, als Vizepräsident, und Hermann Bielmann, von und in Rechthalten, als Sekretär/Kassier. Der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

Nachtrag.

Lenox G. m. b. H. vormals A. Knoll A. G., in Altstätten (SHAB. Nr. 34 vom 11. Februar 1947, Seite 413). Gemäss Uebnahmevertrag vom 31. Januar 1947 übernimmt die Firma die gesamte Kundschaft der Firma «A. Knoll A. G.», in Zürich, mit Ausnahme der Kundschaft für Militär- und Zivilmassgeschäft.

5. März 1947.

Gaspar & Cie. Gewürzmühle Lichtensteig, in Lichtensteig, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 207 vom 5. September 1945, Seite 2124). Die Kommanditistin Hedwig Gaspar-Bauer ist infolge Todes ausgeschieden; ihre Kommandite von Fr. 34.000 ist erloschen. Die Kommandite des Gesellschafters und Prokuristen Hans Künzler wurde, von Fr. 5000 auf Fr. 8000 durch Verrechnung erhöht.

7. März 1947.

Landwirtschaftlicher Verein Gommiswald, in Gommiswald, Genossenschaft (SHAB. Nr. 70 vom 25. März 1946, Seite 920). In der Generalversammlung vom 29. Januar 1947 wurden die Statuten einer Totalrevision unterzogen und dem neuen Rechte angepasst. Dabei wurde die Firma abgeändert in: **Landwirtschaftliche Genossenschaft Gommiswald**. Die Genossenschaft bezweckt die Verbesserung der wirtschaftlichen Lage und der beruflichen Tüchtigkeit ihrer Mitglieder durch gemeinsame Selbsthilfe. Sie sucht diesen Zweck zu erreichen durch: a) Vermittlung von zweckmässigen Bedarfsartikeln und Hilfsmitteln für den bäuerlichen Betrieb; b) planmässige Qualitätsverbesserung und günstige Verwertung der landwirtschaftlichen Produkte; c) Förderung der Viehzucht durch Abhaltung von Jungviehschauen; d) Hebung der beruflichen Kenntnisse und Pflege der genossenschaftlichen Zusammenarbeit. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie ihr Vermögen. Reicht dieses nicht aus zur Deckung der Passiven, so haften die Mitglieder den Gläubigern der Genossenschaft unbeschränkt und solidarisch. Die Bekanntmachungen erfolgen im «St. Galler Volksblatt», in Uznach, und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Geschäftsführer kollektiv zu zweien. Zum Geschäftsführer wurde ernannt: Engelbert Rüegg, von St. Gallenkappel, und zum Vizepräsidenten Anton Glaus, von Benken (St. Gallen), beide in Gommiswald. Die übrigen publizierten Tatsachen haben keine Aenderung erfahren.

7. März 1947. Haushaltsartikel, Metallwaren usw.

Kündig & Greuter, in Engelberg, Gemeinde Gaiserwald, Fabrikation von Besteck, Haushaltsartikeln und Metallwaren (SHAB. Nr. 17 vom 22. Januar 1947, Seite 221), Kollektivgesellschaft. August Kündig ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. An dessen Stelle tritt als neuer Gesellschafter Engen Stalder, von Magden, in St. Gallen. Die Firma wird abgeändert in: **Greuter & Stalder**. Die Natur des Geschäftes lautet nunmehr: Fabrikation von Haushaltsartikeln und Metallwaren.

7. März 1947.

Albert Brülisauer, Konditorei-Bäckerei, in Rorschach (SHAB. Nr. 217 vom 18. September 1931, Seite 2015). Diese Firma ist infolge Gründung einer Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Geschwister Brülisauer», in Rorschach.

7. März 1947. Konditorei, Bäckerei.

Geschwister Brülisauer, in Rorschach. Albert Brülisauer, Paul Brülisauer-Messmer, Rosa Brülisauer-Messmer, Anna Brülisauer, alle von Appenzel, in Rorschach, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1947 ihren Anfang nahm. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven von «Albert Brülisauer, Konditorei-Bäckerei», in Rorschach, Konditorei-Bäckerei, Feldmühlstrasse 17.

7. März 1947. Metzgerei, Holz usw.

Wilhelm Vettiger sel. Erben, in Bütschwil, Metzgerei und Wursterei, Holzhandel (SHAB. Nr. 224 vom 25. September 1945, Seite 2317). Diese Kollektivgesellschaft ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Gebr. Vettiger & Co.», in Bütschwil, erloschen.

7. März 1947. Metzgerei, Holz usw.

Gebr. Vettiger & Co., in Bütschwil. Josef Vettiger, Witwe Johanna Vettiger-Schönenberger, Adolf Vettiger, Ernst Vettiger, Wilhelm Vettiger, Johanna, genannt «Hanny Vettiger», alle von Goldingen, und Meinrad Koller, von Alt St. Johann, alle in Bütschwil, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1947 ihren Anfang nahm. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der gelöschten Kollektivgesellschaft «Wilhelm Vettiger sel. Erben», in Bütschwil, Metzgerei, Holzhandlung, Landwirtschaft, Hofstrasse.

7. März 1947.

Viehzuchtgenossenschaft Vättis, in Vättis, Gemeinde Pfäfers (SHAB. Nr. 185 vom 10. August 1934, Seite 2240). Der Aktuar Rudolf Kohler ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu in den Vorstand gewählt Fridolin Kohler, als Aktuar, und Karl Jäger, als Kassier, beide von Pfäfers, in Vättis, Gemeinde Pfäfers. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

7. März 1947. Confiserie usw.

Albert Widmer, in St. Gallen-Winkeln, Confiserie- und Biscuitfabrikation (SHAB. Nr. 174 vom 29. Juli 1946, Seite 2276). Die Natur des Geschäftes lautet nunmehr: Confiserie- und Biscuitfabrik.

7. März 1947. Chemisch-technische Produkte usw.

Albert Wild jun., in Mels, Handel mit chemisch-technischen Produkten und landwirtschaftlichen Bedarfsartikeln (SHAB. Nr. 92 vom 20. April 1944, Seite 895). Infolge Wegzuges des Inhabers und gänzlichen Aufhörens des Geschäftsbetriebes wird die Firma von Amtes wegen gelöscht in Anwendung von Art. 68, Abs. 1, HRégV.

7. März 1947. Trikotwäsche.

Walter Preisig & Co. in Liq., in St. Gallen, Fabrikation feiner Trikotwäsche (Marke «Mona») (SHAB. Nr. 138 vom 17. Juni 1946, Seite 1816). Diese Kommanditgesellschaft ist infolge Auflösung und durchgeführter Liquidation erloschen.

7. März 1947. Drogeriewaren usw.

Richard Jofa-Haas, in Rorschach, Vertretungen anderer Firmen in Drogeriewaren sowie in Neuheiten für Haus und Feld (SHAB. Nr. 177 vom 1. August 1946, Seite 2310), in Konkurs. Nachdem das Konkursverfahren geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Berichtigung.

«Herma» Beteiligungs- und Finanzierungs A.-G., in Chur (SHAB. Nr. 33 vom 10. Februar 1947, Seite 403). Auf das Aktienkapital von Fr. 50.000 sind nur Fr. 20.000 einbezahlt, nicht Fr. 24.000.

6. März 1947. Hotels usw.

Aktien-Gesellschaft Suvretta-Haus, in St. Moritz (SHAB. Nr. 181 vom 4. August 1944, Seite 1775). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Willy Schulthess ausgeschieden. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Heinrich Blass, von und in Zürich. Die Unterschrift führen der Präsident Dr. Fritz Bon, der Verwaltungsratsmitglied Primus Bon, der Prokurist und der Delegierte kollektiv zu zweien.

6. März 1947. Eisenwaren, Kolonialwaren usw.

Simon Netti, in Klosters, Kolonialwaren, Delikatessen, Wein und Spirituosen, Bier und Mineralwasser, Haushaltsartikel und Eisenwaren (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1947, Seite 369). Die Firma erteilt Kollektivprokura an Martha Netti, Ehefrau des Firmainhabers, von und in Klosters. Die bisherige Einzelprokura von Simon Jegen wird in eine Kollektivprokura umgewandelt.

6. März 1947.

Milchproduzenten-Genossenschaft Malans, in Malans (SHAB. Nr. 108 vom 10. Mai 1938, Seite 1043). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 16. Januar 1947 neue Statuten genehmigt. Die Schreibweise der Firma ist **Milchproduzenten-Genossenschaft Malans**. Die Genossenschaft bezweckt die bestmögliche Verwertung der in Malans produzierten Kuhmilch, die Förderung der beruflichen Kenntnisse der Mitglieder durch Veranstaltung von Vorträgen und Kursen und die rationelle Versorgung von Malans mit Milch und Milchprodukten. Die Genossenschaft kann weitere landwirtschaftliche Produkte erwerben und eine Kundenmøsterei betreiben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen. Reicht dieses nicht aus, so haften die Mitglieder den Gläubigern der Genossenschaft solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen. Sofern sich bei vorschriftsmässiger Rechnungsstellung eine Unterbilanz ergibt, hat jedes Mitglied einen verhältnismässigen Betrag zu übernehmen und auf Verlangen der Verwaltung einzubehalten. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, der zugleich Aktuar ist, dem Kassier und 2 Beisitzern. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier. Der bisherige Geschäftsführer Rudolf Hitz ist nun auch Kassier.

6. März 1947.

Josef Caluori-Degiacomi Bäckerei & Conditorei, in Bonaduz (SHAB. Nr. 91 vom 20. April 1927, Seite 721). Diese Firma ist infolge Gründung einer Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Gebr. Caluori», in Bonaduz.

6. März 1947. Bäckerei usw.

Gebr. Caluori, in Bonaduz. Unter dieser Firma sind Josef Caluori-Degiacomi und Mathias Caluori, beide von und in Bonaduz, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1947 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Josef Caluori-Degiacomi, Bäckerei & Conditorei», in Bonaduz, Bäckerei, Conditorei und Tea-room, Hauptstrasse.

7. März 1947.

A.G. Institut Castelmont Davos-Platz in Liquidation, in Davos (SHAB. Nr. 272 vom 20. November 1945, Seite 2872). Diese Gesellschaft wird, nachdem die Liquidation beendet ist, gelöscht.

7. März 1947. Getränke, Gasthaus.

E. Bähmann, in Landquart, Gemeinde Igis (SHAB. Nr. 86 vom 14. April 1939, Seite 772), Betrieb des Gasthauses «Rüti», Mineralwasservertretung. Diese Firma hat die Geschäftsnatur abgeändert und lautet nun Getränke- und Betrieb des Gasthauses «Rüti».

8. März 1947.

Milchproduzenten-Genossenschaft Ems, in Domat-Ems (SHAB. Nr. 129 vom 5. Juni 1946, Seite 1692). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 13. Juli 1946 neue Statuten genehmigt. Die Firma lautet nun **Milchproduzenten-Genossenschaft Domat/Ems**. Die Genossenschaft bezweckt die bestmögliche Verwertung der in der Gemeinde produzierten Kuhmilch, die Förderung der beruflichen Kenntnisse durch Veranstaltung von Vorträgen und Kursen und die rationelle Versorgung von Domat/Ems mit Milch und Milchprodukten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Aktuar, dem Kassier und zwei Beisitzern. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Kassier oder dem Aktuar kollektiv. Kassier ist Laurenz Rageth, von und in Domat/Ems.

8. März 1947.

Viehzuchtgenossenschaft «Alpina» in Lumbréin-Dorf & Fraktionen St. Andreas & Nussaus, in Lumbréin-Dorf (SHAB. Nr. 191 vom 17. August 1945, Seite 1971). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 28. September 1942 neue Statuten genehmigt. Die Firma wurde in **Società de tratga de biestga «Alpina» Lumbréin** abgeändert. Die Genossenschaft will durch Förderung der Zucht von rassenreinem Braunvieh die Viehzucht für ihre Mitglieder einträglicher gestalten. Dieses Ziel sucht sie zu erreichen durch: a) Haltung guter rassenreiner Zuchtstiere und ebensolcher Kühe und Rinder; b) vorstufungsgemässe Zuchtbuchführung zur Feststellung der Abstammung und Leistungsfähigkeit der Zuchtstiere; c) Kontrolle über Pflege und Haltung der männlichen und weiblichen Zuchtstiere; d) vorsorgliche Massnahmen zur Verhütung von Krankheiten durch welche die Zucht beeinträchtigt wird; e) Förderung und Unterstützung von Ausstellungen; f) Anschluss an grössere Zuchtverbände. Für die Schulden der Genossenschaft haftet deren Vermögen unter Anschluss der persönlichen Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder. Ergibt die Betriebsrechnung ein Defizit, so ist es auf die Mitglieder nach Anzahl der eingeschriebenen Tiere gleichmässig zu verschnitten. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus Präsident, Aktuar, welcher gleichzeitig Vizepräsident ist, Kassier und Zuchtbuchführer. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident und der Kassier kollektiv. Kassier ist Christian Anton Derungs, von und in Lumbréin.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

5 marzo 1947. Costruzioni.

Poletti Amleto, in Bellinzona. Titolare della predetta ditta individuale è Amleto Poletti, di Francesco, da ed in Bellinzona. Impresa generale di costruzioni edili e stradali. Campo militare, Grottino Ticinese.

Ufficio di Biasca

3 marzo 1947. Serramenta, mobili, vetri, ecc.

Gianola, Rossi & Ci, in Biasca. Sotto questa ragione sociale si è costituita una società in nome collettivo che ha iniziato la propria attività il 10 marzo 1947. Soci sono: Verardo Gianola, di Giuseppe; Vittorio Rossi, fu Isidoro; Ezio Fogliani, di Dino; Dario Rodoni, fu Pietro; Nunzio Delmù, fu Costante; tutti da ed in Biasca. La società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva di due soci: Verardo Gianola, di Giuseppe, e Vittorio Rossi, fu Isidoro. Serramenta, mobili, pavimenti, rivestimenti e carpenteria, fornitura e posa rolladen, forniture e posa vetri di ogni genere.

Ufficio di Lugano

5 febbraio 1947. Scarpe.

Brusadelli & Co., in Melide. Sotto questa ragione sociale si è costituita una società in accomandita che ha avuto principio il 10 febbraio 1947. Socio illimitatamente responsabile è Antonio Brusadelli, da ed in Bellinzona, il quale convive colla propria moglie Marta, nata Büchi, col regime della separazione dei beni. Socio accomandante è la società anonima «Ultramar A.G.», con sede

a Zurigo, con una accomandita di 35 000 fr. (parte in contanti, parte in materiali). L'inventario dei materiali apportati dalla ditta « Ultramar A.G. » porta la data del 1° febbraio 1947. Scarpe lavorate a mano, su misura.

5 marzo 1947.

S.A.P.I. Prodotti Alimentari e Industriali, con sede a Viganello, società anonima (FUSC. dell'8 ottobre 1945, N° 235, pagina 2938). Con decisione 24 dicembre 1946 dell'assemblea sociale è stato modificato l'articolo 13 dello statuto. La firma sociale e la rappresentanza della società di fronte ai terzi spettano singolarmente all'amministratore unico ed al consigliere delegato, quando esistono, e collettivamente agli altri consiglieri d'amministrazione, firmando questi ultimi collettivamente a due. Sarà in facoltà del consiglio di amministrazione di conferire procura, ritenuto che i procuratori dovranno firmare sempre collettivamente a due sia con un consigliere di amministrazione, sia due procuratori collettivamente fra di loro.

7 marzo 1947. Prodotti di ogni genere, ecc.

Torbrun Società Anonima, in Lugano. Sotto questa ragione sociale si è costituita, mediante atto notarile in data 28 febbraio 1947, una società anonima i cui statuti portano la stessa data. Scopo della società è il commercio di prodotti di ogni genere in proprio e per conto di terzi, nonché la trattazione di affari immobiliari e finanziari. Il capitale sociale è di 50 000 fr., diviso in 100 azioni, al portatore, da 500 fr. ciascuna, liberate in ragione del 40% (20 000 fr.). Organo per le pubblicazioni e convocazioni sociali è il Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione, composto da uno a tre membri, attualmente da uno solo nella persona di Bruno Bucher, di Mattia, da Kerns, in Lugano, con diritto alla firma individuale. Via Vegezzi 4.

7 marzo 1947.

Banca Popolare di Lugano, in Lugano, società anonima (FUSC. del 10 dicembre 1946, N° 289, pagina 3593). Nella sua assemblea generale del 28 febbraio 1947 ha proceduto alla revisione dei suoi statuti per adattarli alle disposizioni attuali del Codice delle obbligazioni. Il consiglio di amministrazione sarà composto da 7 a 11 membri; le pubblicazioni della società saranno fatte anche sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Il capitale sociale è interamente liberato.

7 marzo 1947. Salumi.

Società Anonima Volonté « Sav », con sede a Cassarate di Castagnola, produzione e commercio salumi (FUSC. del 26 dicembre 1944, N° 303, pagina 2847). Giovanni Schmid non fa più parte del consiglio di amministrazione a seguito di dimissioni ed è stato sostituito da Vezio Lanfranconi, attinente di Arognò, domiciliato a Lugano, pure senza diritto alla firma sociale.

8 marzo 1947. Sigari, ecc.

Dindo Bruno, in Lugano, negozio di sigari, sigarette e tabacchi (FUSC. dell'8 maggio 1946, N° 106, pagina 1375). Il titolare Bruno Dindo, fu Urbano, di Auresio, in Lugano, ha stabilito colla moglie Beatrice, nata Gaia, il regime della « Separazione dei Beni » previsto dagli art. 241/247 C.C.S.

Distretto di Mendrisio

8 marzo 1947. Lavori in legno, ecc.

Deila Casa Giovanni, in Stabio, lavori in legno e annessi (FUSC. del 26 marzo 1934, N° 71, pagina 791). La ditta è cancellata per cessazione del commercio.

8 marzo 1947. Seterie, ecc.

Galfetti Giovanni, in Chiasso, fabbricazione e commercio di tendaggi stampati e moderni, seterie e tessuti affini, sotto la marca « Aero » (FUSC. del 16 gennaio 1947, N° 12, pagina 158). La ditta è cancellata per cessione della azienda alla nuova società in nome collettivo « Galfetti Giovanni & Co. », in Chiasso, la quale ne assume attivo e passivo.

8 marzo 1947. Seterie, ecc.

Galfetti Giovanni & Co., in Chiasso. Giovanni Galfetti, fu Ambrogio, da Morbio Inferiore, in Chiasso, e Luigi Pedroni, fu Rodolfo, da ed in Chiasso, hanno costituito, sotto tale denominazione, una società in nome collettivo con inizio a partire dalla sua iscrizione nel registro di commercio. La società ha ripreso, con assunzione di attivo e passivo, l'azienda sin qui gestita dalla ditta individuale « Galfetti Giovanni », in Chiasso, ora cancellata. Fabbricazione e commercio di tendaggi stampati moderni, seterie e tessuti affini, sotto la marca « Aero ». Via Emilio Bossi 23.

8 marzo 1947. Zoccoli.

Bianchi Rino, precedentemente a Capolago, fabbricazione di zoccoli (FUSC. del 15 giugno 1942, N° 135, pagina 1348). La sede della ditta ed il domicilio del titolare sono trasferiti a Riva San Vitale.

Waadt — Vand — Vaud Bureau de Lausanne

7 mars 1947. Meubles.

E. Cretton & S. Schürmann, a Lausanne. Edmond Cretton, de Martigny-Bâtiaz (Valais), et Severo Schürmann, allié Ceria, de Muzzano (Tessin), les deux à Lausanne, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1947. Fabrique de meubles. Rue Saint-Martin 14^{bis}.

7 mars 1947. Verrerie.

M. Fœry, a Lausanne. Le chef de la maison est Martin Fœry, de Zoug, a Lausanne. Commerce, importation et exportation de verrerie pour restaurants et hôtels. Avenue de Morges 31.

7 mars 1947. Produits pharmaceutiques, etc.

Charles Reymondin S. à r. l., a Prilly, vente, achat, fabrication de produits pharmaceutiques (FOSC. du 22 août 1946, page 2491). Louise Degiez ne fait plus partie de la société par suite de décès. Sa part sociale de 1000 fr. a été attribuée par succession à Charles Reymondin qui reste seul associé, sa part étant ainsi portée de 19 000 fr. à 20 000 fr. Suivant acte authentique de l'assemblée de la société du 25 février 1947, les statuts ont été modifiés en conséquence.

7 mars 1947.

« Cafés Matarl » A. Moreillon, a Lausanne (FOSC. du 9 avril 1946, page 1084). Le titulaire renonce à l'exploitation de son second magasin avenue de Mont-Choisi 11.

7 mars 1947. Bonneterie, etc.

Ernest Penseyres, a Lausanne. Le chef de la maison est Charles-Ernest Penseyres, allié Schauenberg, de Corcelles-le-Jorat (Vaud), a Lausanne. Commerce de bonneterie, mercerie et commerce de vêtements de travail. Riant-Mont 27.

8 mars 1947. Ebénisterie.

Béchlir et Kunkler, a Lausanne. Maurice Béchlir, allié Grosvernier, de Courchavon (Berne), et Hermann Kunkler, de Kirchenthurnen (Berne), les deux

a Lausanne, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} mars 1947. La société est engagée par la signature collective à deux des associés. Exploitation d'un atelier d'ébénisterie et exécution de tous travaux rentrant dans cette branche. Avenue Glayre 2 (chez Maurice Béchlir).

8 mars 1947. Appareils de chauffage, etc.

G. A. Mayor, a Lausanne, représentation en produits chimiques et diverses (FOSC. du 22 décembre 1937). Le genre de commerce est modifié comme suit: agence de vente d'appareils de chauffage et représentations diverses intéressant la construction en général. Nouvelle adresse: chemin de Montétan 9.

8 mars 1947. Chaussures.

Société immobilière de la Tourelle Saint François, a Lausanne, société anonyme (FOSC. du 20 mai 1946, page 1531). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale ordinaire du 3 mars 1947, la société a décidé: 1° de modifier la raison sociale en celle de: S.A. La Tourelle St-François; 2° de modifier le but. La société a pour objet le commerce de chaussures en tous genres et d'articles accessoires. Dans ce but, la société peut acquérir, administrer et aliéner des biens mobiliers et immobiliers, des brevets, des licences, des marques de fabrique, des modèles et des droits semblables. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital de 125 000 fr., divisé en 250 actions de 500 fr., au porteur, est entièrement libéré.

10 mars 1947. Marchandises de diverse nature.

F. Echenard « Heccor », a Lausanne, commerce, importation, exportation de marchandises et articles de diverse nature (FOSC. du 21 février 1947, page 515). Par suite du transfert du siège de la maison à Vevey (FOSC. du 6 mars 1947, N° 54, page 637), la raison est radiée d'office du registre du commerce de Lausanne.

10 mars 1947.

Société d'applications métallurgiques S.A., a Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 7 mars 1947, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la fonte, la transformation et la vente de tous métaux. Elle peut acquérir, vendre, exploiter ou faire exploiter tous brevets, marques et modèles de fabrication rentrant dans ce domaine et se livrer à cet effet pour son compte ou celui de tiers à toutes opérations d'administration et de crédit mobilier ou immobilier en relation avec son activité sociale. Elle peut racheter tout ou partie de fonderies existantes. Elle peut aussi acheter, vendre et gérer des immeubles, assumer des participations à toutes entreprises. La société a également pour but l'achat de terrains sis sur la commune de Bussigny sur Morges, d'une superficie totale de 12 998 m², pour le prix de 64 990 fr. Elle se réserve le droit d'y construire éventuellement une usine. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions nominatives ou au porteur, au gré de l'actionnaire, de 500 fr. chacune, libérées de 200 fr. par action. L'assemblée générale peut décider l'émission de bons de jouissance au porteur ou nominatifs, sans valeur nominale, avec ou sans valeur de rachat, qui seront distribués aux actionnaires au prorata de leurs actions. Ces bons de jouissance conféreront à leurs titulaires uniquement les droits découlant des statuts. L'assemblée générale ordinaire des actionnaires, par une décision opposable aux titulaires des bons de jouissance, arrête si et dans quelle mesure les dits bons interviendront dans les répartitions du bénéfice disponible. Toutes les publications et convocations se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration se compose de 1 à 5 membres. Ont été nommés administrateurs: Paul Perret, président, Jean Perret et Paul-Roger Perret, tous d'Essertines sur Yverdon, a Lausanne. La société est engagée par la signature individuelle de Paul Perret, président, ou par la signature collective à deux de Jean Perret et Paul-Roger Perret. Bureaux: rue de Genève N° 71 (chez Paul Perret et Cie).

Bureau de Morges

7 mars 1947.

Société de fromagerie de Bremblens, a Bremblens, société coopérative (FOSC. du 12 novembre 1932). Dans son assemblée générale du 18 janvier 1947, cette société a adopté de nouveaux statuts adaptés à la législation actuelle. Elle a pour but de sauvegarder, par le moyen de l'entraide coopérative, les intérêts de ses associés en cherchant à tirer le meilleur parti possible du lait de leurs vaches en mettant en valeur la production animale et agricole et en favorisant le développement technique de l'industrie laitière. La société est affiliée à la « Fédération laitière du Jura », a Morges. Les engagements de la société sont garantis en premier lieu par sa fortune. Si un découvert subsiste, les associés en sont personnellement et solidairement responsables, proportionnellement à la surface du domaine et aux livraisons moyennes de lait des deux derniers exercices. Les publications de la société se font dans la « Feuille des Avis officiels du canton de Vaud », en tant que la loi n'exige pas qu'elles paraissent dans la Feuille officielle suisse du commerce. Fernand Tissot est président; Henri Perret est secrétaire (inscrits). Le président et le secrétaire ont conjointement la signature sociale.

7 mars 1947.

Société Immobilière du battol à grains de Lavigny, a Lavigny, société anonyme (FOSC. du 28 juillet 1930). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 17 décembre 1945, cette société a décidé sa dissolution. Selon les déclarations des participants, la liquidation est terminée, mais la radiation ne peut être opérée en raison de l'opposition de l'Administration fédérale des contributions, Section de l'impôt sur les bénéfices de guerre.

Bureau de Payerne

6 mars 1947.

Campagne les Chênes S.A., a Payerne (FOSC. du 13 novembre 1946, page 3317). Par suite de démission, Jules Rapin-Perrin a été remplacé comme administrateur par Ernest George, de Vuibroye, a Payerne. La signature de Jules Rapin-Perrin est radiée. Ernest George signe individuellement. Adresse: rue du Temple 9 (c/o. Banque Populaire de la Broye).

Bureau de Rolle

7 mars 1947. Eaux gazeuses, etc.

René Prenleoup, a Rolle. Le chef de la maison est René-Alfred-Louis Prenleoup, fils d'Alfred-Albert, de Cossonay et de Corseaux, a Rolle. Commerce d'eaux gazeuses et boissons sans alcool. La Charmille, Rolle-Gare.

Bureau de Vevey

7 mars 1947. Electricité.

Aibin Zosi, aux Avants sur Montreux, commune du Châtelard, électricité, vente et installations d'appareils électriques (FOSC. du 16 novembre 1921, N° 281). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

7 mars 1947. Hôtel, etc.
André Bourqui, à Chamby-Le Châtelard, exploitation de l'Hôtel Terminus et Buffet de la Gare de Chamby (FOSC. du 29 juillet 1936, N° 175). Le titulaire fait inscrire qu'il exploite actuellement son établissement sous l'enseigne: «Hôtel des Narcisses et Buffet de la Gare».

Wallis — Valais — Vallee
 Bureau de Sion

8 mars 1947. Horlogerie.
Donzé & Farine, Successeurs de J. Bollat, à Sion, horlogerie (FOSC. du 13 septembre 1944, N° 215, page 2036). La société est dissoute. La liquidation étant terminée, la société est radiée.

8 mars 1947. Horlogerie, optique, etc.
Donzé & Farine, à Sion, Antoine Donzé, des Breuleux, et Louis Farine, de Saingnégier, les deux à Sion, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juillet 1946. Horlogerie, bijouterie, optique. Rue du Rhône.

8 mars 1947. Chaussures.
Pitteloud Edouard & Cie, à Sierre, exploitation d'un magasin de chaussures sous l'enseigne «Au Chat Botté» (FOSC. du 21 mars 1945, N° 67, page 665). La société en nom collectif est dissoute. La liquidation étant terminée la société est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Pitteloud Thérèse», à Sierre.

8 mars 1947. Chaussures.
Pitteloud Thérèse, à Sion. La titulaire de cette raison est Thérèse Pitteloud, des Agettes, à Sierre. Elle a repris l'actif et le passif de la société en nom collectif «Pitteloud Edouard & Cie», à Sierre, radiée. Exploitation d'un magasin de chaussures à l'enseigne: «Au Chat Botté». Grande avenue.

Gent — Genève — Gnebra

7 mars 1947.
Société Anonyme d'achat et vente d'immeubles et terrains SAVIT, à Genève (FOSC. du 18 juillet 1945, page 1709). Nouvelle adresse: place Longemalle 7 («Régie Immobilière S.A.»).

7 mars 1947. Brevets, etc.
Fermex S.A., à Genève, exploitation industrielle et commerciale de brevets, marques, etc. (FOSC. du 16 juillet 1945, page 1685). Nouvelle adresse: place Longemalle 7 («Régie Immobilière S.A.»).

7 mars 1947. Produits pharmaceutiques.
Laboratoire Junod & Cie, à Genève. Sous cette raison sociale, André-Ami Junod et son épouse Madeleine-Victorine, née Pierrot, tous deux de Ste-Croix (Vaud), à Genève, mariés sous le régime de la séparation de biens, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 7 mars 1947. Fabrication et commerce de produits pharmaceutiques. Place Neuve 4.

7 mars 1947. Appareils frigorifiques.
«Anti-therme» C. Daetwyler, à Genève, construction, installation et vente d'appareils frigorifiques (FOSC. du 11 avril 1946, page 1110). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

7 mars 1947. Produits laitiers et alimentaires.
Michel-V. Bogliano, au Petit-Lancy, commune de Lancy. Le chef de maison est Michel-Vital Bogliano, de nationalité italienne, au Petit-Lancy, commune de Lancy. Commerce de produits laitiers et alimentaires, en gros et mi-gros. Chemin du Bac 1.

7 mars 1947. Epicerie-pâtisseries.
M^{me} D. Scarpellini, à Genève, commerce d'épicerie-pâtisseries (FOSC. du 4 octobre 1941, page 1955). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

7 mars 1947. Carrelages, revêtements, etc.
Viena Société Anonyme, succursale de Genève, entreprise de carrelages, revêtements, etc. (FOSC. du 2 novembre 1943, page 2457), société anonyme avec siège principal à Neuchâtel. Cette raison sociale est radiée par suite de la suppression de la succursale dont l'actif et le passif ont été repris par Edouard Bonvin-Deslarzes, ci-après inscrit, sous la raison: «Viena Société Anonyme, succursale de Genève, Ed. Bonvin-Deslarzes, successeur», à Genève.

7 mars 1947. Carrelages, revêtements, etc.
Viena Société Anonyme, succursale de Genève, Ed. Bonvin-Deslarzes, successeur, à Genève. Le chef de la maison est Edouard Bonvin, allié Deslarzes, de Chermignon (Valais), à Genève. La maison a repris, dès le 5 avril 1944, l'actif et le passif de la succursale de Genève de la société anonyme «Viena Société Anonyme» dont le siège principal est à Neuchâtel. Entreprise de carrelages, revêtements, asphaltage et tous travaux s'y rattachant. Boulevard James-Fazy 2.

7 mars 1947.
Société Immobilière Pâquis-Môle, à Genève, société anonyme (FOSC. du 3 mars 1945, page 521). André Pochon, de Genève, à Plan-les-Ouates, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale individuelle, en remplacement de Pierre Buchel, décédé, dont les pouvoirs sont éteints.

7 mars 1947.
Société Immobilière Le Raceord, à Genève, société anonyme (FOSC. du 23 juin 1943, page 1425). André Pochon, de Genève, à Plan-les-Ouates, est nommé unique administrateur, avec signature sociale individuelle, en remplacement de Pierre Buchel, décédé, dont les pouvoirs sont éteints.

7 mars 1947.
Argus Suisse et International de la Presse S.A. (Schweizerische und Internationale Argus der Presse A.G.), à Genève (FOSC. du 3 juillet 1941, page 1295). Le conseil d'administration est actuellement composé de: François de Senger, président, de Genève, à Stäfa (Zurich); Humbert Parodi (inscrit) et Roland Correvon, de Cuarny (Vaud), à Chêne-Bourg. La société ne sera dorénavant engagée que par la signature individuelle de François de Senger, nommé administrateur-délégué, ou par la signature collective des deux autres administrateurs. En conséquence les pouvoirs conférés à Albert Jud, directeur et secrétaire du conseil, sont éteints. Les administrateurs Paul Balmer, président, et Jacques L'Huillier, dont les fonctions ont pris fin, sont radiés; leurs pouvoirs sont éteints.

7 mars 1947. Participations financières, etc.
Movales S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 27 février 1947 il a été constitué, sous cette dénomination, une société anonyme ayant pour but de participer à toutes entreprises financières, industrielles, commerciales ou autres, de quelque nature que ce soit et sous quelque forme que ce soit. La société n'exercera aucune activité dans le canton de Genève. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr. chacune. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. L'administrateur unique est Edouard-Auguste Guex, de Genève, au Grand-Saconnex, qui exerce la signature individuelle. Adresse: rue des Granges 1 (bureau de Edouard Guex).

7 mars 1947. Appareils frigorifiques, etc.
ACOMA S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 25 février 1947, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour objet: 1° L'étude, la mise au point et la fabrication de prototypes des

objets mentionnés sous 2°, 3° et 4°; 2° La fabrication, la réparation, l'entretien et la vente des installations et appareils frigorifiques «Anti-Therme»; 3° La fabrication et la vente de machines et appareils à haute fréquence pour l'industrie métallurgique; 4° La fabrication et la vente d'outillage et de pièces détachées pour la mécanique en général. La société peut assumer des participations à toutes entreprises en Suisse et à l'étranger, acquérir ou créer des entreprises semblables ou similaires. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 500 actions, nominatives, de 100 fr. chacune. Emile-Rodolphe Eichenberger, à Genève, fait apport à la société: a) salon contrat du 12 février 1947, annexé aux statuts, de la marque «Anti-Therme», de ses droits exclusifs de fabrication et de vente de compresseurs frigorifiques, d'armoires et installations frigorifiques «Anti-Therme», ainsi que de ses droits exclusifs de fabrication et de vente des machines et appareils à haute fréquence dont il est l'inventeur, le tout estimé 50 000 fr.; b) d'un mobilier de bureau et technique, selon inventaire annexé aux statuts, en date du 12 février 1947, estimé 2883 fr.; c) d'une créance, estimée 2000 fr.. Cet apport est fait et accepté pour le prix de 54 883 fr. qui a été payé à l'apporteur par la remise de 350 actions, nominatives, de 100 fr. chacune, de la société et l'ouverture d'un compte-courant créancier du montant de 19 883 fr. dans les livres de la société. L'apporteur reçoit en outre, 25% de tous les profits et avantages financiers que la société retirera de son apport, que ce soit par exploitation directe ou indirecte, par cession de brevets, octroi de licences, création de sociétés, participation par apport ou autrement. Ce paiement de 25% sera porté aux dépenses dans le compte de pertes et profits. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 2 à 5 membres. Le conseil d'administration est composé de: Albert Girard, président, de Landeron-Combes (Neuchâtel), à Lausanne; Emile-Rodolphe Eichenberger, secrétaire, de Fahrwangen (Argovie), à Genève, et Charles Daetwyler, de Brugg (Argovie), à Genève. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs. Bureaux: place Longemalle 7.

7 mars 1947.
Société Immobilière Boulevard de la Cluse 55, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 28 février 1947, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la location de tous immeubles tant en Suisse qu'à l'étranger, et notamment l'exploitation de celui apporté à la société ci-après. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, de 1000 fr. chacune, au porteur. Il a été fait apport à la société d'un immeuble sis en la commune de Genève, section Plainpalais, consistant en: 1° la parcelle 954, feuille 49, sur laquelle existe, boulevard de la Cluse 55, et rue Alcide-Jentzer, le bâtiment N° E 601; 2° La co-propriété dans la parcelle 964, feuille 49, sur laquelle existe, rue Alcide-Jentzer, le bâtiment N° E 622, servant de garage. Cet apport est fait et accepté pour le prix de 31 000 fr. représentant la valeur du dit immeuble estimé à 63 900 fr., moins la somme de 32 900 fr. montant des hypothèques grevant le dit immeuble et que la société présentement constituée reprend à sa charge. En paiement de cet apport, il est remis à l'apporteur 31 actions de la société de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Robert Terry, de Saint-George (Vaud), à Genève, est administrateur unique; il signe individuellement. Adresse: rue Cédard 14 (chez Robert Terry).

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 119263. Hinterlegungsdatum: 3. Oktober 1946, 5 Uhr.
 Industriebedarf AG. Zürich, Schaffhauserstrasse 219, Zürich 11 (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Sämtliche technische Mineralöle und pharmazeutische Vaselinöle.

IBOL

Nr. 119264. Hinterlegungsdatum: 14. Dezember 1946, 15 Uhr.
 Eil Lilly and Company, South Alabama Street 740, Indianapolis (Indiana, Ver. St. v. Amerika). — Fabrikmarke.

Medizinisches Präparat aus Pan-Vitaminen enthaltend Vitamin A, B₁, B₂, (G), B₆, C, D Nikotinamid und Pantothensäure zur Verwendung als Prophylaktikum bei Vitaminmangel.

MULTICEBRIN

Nr. 119265. Hinterlegungsdatum: 23. Dezember 1946, 18½ Uhr.
 The Goodyear Tire & Rubber Company, East Market Street 1144, Akron (Ohio, Ver. St. v. Amerika). — Fabrik- und Handelsmarke.

Filmartiges Packmaterial in Rollen oder Blättern, hauptsächlich zur Verpackung von Nahrungsmitteln.

VITAFILM

Nr. 119266. Date de dépôt: 30 décembre 1946, 18 h.
 Aug. Jetzer, rue Vallin 12, Genève (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce.

Articles de confiserie, chocolat.

NORSKA

La marque est exécutée en or sur fond rouge.

Nr. 119267. Hinterlegungsdatum: 16. Januar 1947, 20 Uhr.
J. R. Geigy A.G. (J. R. Geigy S.A.), Schwarzwaldallee 215, Basel 16 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Mottenschutzmittel,
Wolle, Stoffe, Textilwaren aller Art, gewirkte und gestrickte Bekleidungsstücke; Felle, Häute, Därme, Leder, Pelzwaren; Garne, Gespinnstfasern aller Art, Polsterfüllstoffe, Polsterwaren, Zubehör zu Tapezierarbeiten, Bettwaren, Posamenten, Besatzwaren, Stickereien; Teppiche, Matten, Decken, Vorhänge, Web- und Wirkstoffe, Filze.



Nr. 119268. Hinterlegungsdatum: 23. Januar 1947, 18 Uhr.
J. R. Geigy A.G. (J. R. Geigy S.A.), Schwarzwaldallee 215, Basel 16 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Mottenschutzmittel, und mit diesem Mittel behandelte Waren, nämlich: Wolle, Stoffe, Textilwaren aller Art, gewirkte und gestrickte Bekleidungsstücke; Felle, Häute, Därme, Leder, Pelzwaren; Garne, Gespinnstfasern aller Art, Polsterfüllstoffe, Polsterwaren, Zubehör zu Tapezierarbeiten, Bettwaren, Posamenten, Besatzwaren, Stickereien; Teppiche, Matten, Decken, Vorhänge, Web- und Wirkstoffe, Filze.



Nr. 119269. Date de dépôt: 15 janvier 1947, 17 $\frac{3}{4}$ h.
Société Anonyme des Produits Clermont et Fouet, avenue de la Grenade 28, Genève (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Produits de parfumerie, notamment shampoings.

CHICHI

Nr. 119270. Hinterlegungsdatum: 16. Januar 1947, 19 Uhr.
Hans Sackmann, Holbeinstrasse 68, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Vollkornbrot nach Dr. Bircher.

Dr. Bircher-Brot

Nr. 119271. Hinterlegungsdatum: 24. Januar 1947, 17 Uhr.
Epstein & Co., vormals Max Epstein & Co., Freigutstrasse 1, Zürich 2 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Futterstoff (kochecht).

MIRANDA

Nr. 119272. Hinterlegungsdatum: 24. Januar 1947, 19 Uhr.
Aktiengesellschaft M. Bruggisser & Co., Centralstrasse 701, Wohlen (Aargau, Schweiz). — Fabrikmarke.

Geflechte für die Garnierung von Hütten.

TREBRUSA

Nr. 119273. Hinterlegungsdatum: 27. Januar 1947, 17 Uhr.
Rickenbacher, rue Pradier 7, Genf (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.
Fahrräder und Fahrradteile.



Nr. 119274. Date de dépôt: 31 janvier 1947, 18 h.
Société Immobilière Gracia, Rolle (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Boissons à l'exclusion des vins, plus spécialement spiritueux, liqueurs, légumes et fruits frais, séchés et en conserve.

GRACIA

Nr. 119275. Hinterlegungsdatum: 3. Februar 1947, 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Amino AG., Fabrikation von Heil- & Nahrungsmitteln, Pfäfers (Schwyz, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Produkte.

Centralgin

Nr. 119276. Date de dépôt: 4 février 1947, 19 h.
Otto Seemüller, Klosterstrasse 12, Lucerne (Suisse). — Marque de fabrique.

Bijouterie, joaillerie.



Nr. 119277. Hinterlegungsdatum: 5. Februar 1947, 20 Uhr.
Framex AG., Fraumünsterstrasse 25, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Nahrungs- und Genussmittel, Hilfsstoffe für die Nahrungs- und Genussmittelindustrie.

LA GIRALDA

Nr. 119278. Date de dépôt: 6 février 1947, 19 h.
Bernard Lenzen, passage Montriond 2, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique.

Produit en poudre pour nourrir et stimuler les levures.



Nr. 119279. Hinterlegungsdatum: 10. Februar 1947, 19 Uhr.
Alois Meier-Siegrist, Akazienweg 15, Frauenfeld (Schweiz).
Handelsmarke.

Lippenwasser zur Stärkung der Lippen für Holz- und Blechbläser.



Nr. 119280. Date de dépôt: 14 février 1947, 5 h.
Alfred Aubry, Chapelle 3, Peseux (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Bracelets et fermoirs métalliques, plaqué or.

A. A. P.

Nr. 119281. Hinterlegungsdatum: 19. Februar 1947, 15 Uhr.
IWOTEX AG., Gerbergasse 2, Zürich 1 (Schweiz). — Handelsmarke.

Gewebe aller Art.

Iwotex AG

N° 119282.

Date de dépôt: 19 février 1947, 16 h.

Parfumerie GALA, H. Cafagna, rue de Carouge 75-77, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Eau de Cologne astringente.

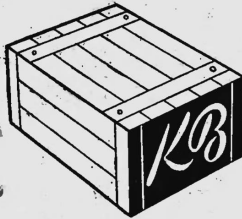


N° 119283.

Hinterlegungsdatum: 24. Februar 1947, 11 Uhr.

Kindschi Benz AG., Trottenstrasse 3, Zürich 10 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Weine, Spirituosen, Liqueurs, Lebens- und Genussmittel.



N° 119284.

Hinterlegungsdatum: 24. Februar 1947, 20 Uhr.

Veterinaria AG., Eibenstrasse 9, Zürich 3 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 63880. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 24. Februar 1947 an.

Heilmittel, Desinfektionsmittel.

THEROSAN

N° 119285.

Hinterlegungsdatum: 25. Februar 1947, 17 Uhr.

« Rapid » Motormäher AG., Lessingstrasse 11, Zürich 2 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 64437. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 25. Februar 1947 an.

Maschinen und Motoren und deren Bestandteile.

Rapid-Motormäher

N° 119286.

Date de dépôt: 26 février 1947, 18 h.

Compagnie des montres Montiller S.A., Montiller (Fribourg, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque
N° 64878. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis
le 26 février 1947.

Montres, parties de montres, en particulier mouvements et boîtes de montres.



N° 119287.

Date de dépôt: 26 février 1947, 18 h.

Compagnie des montres Montiller S.A., Montiller (Fribourg, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque
N° 65024. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis
le 26 février 1947.

Montres, parties de montres, notamment boîtes de montres.



Uebertragungen — Transmissions

Nrn. 90576, 91071. — Albert Bauer, Bern (Schweiz). — Uebertragung an
« Albert Bauer, Nachf. L. Messner, Stäuffacherstrasse 5, Bern (Schweiz). —
Eingetragen am 8. März 1947.

Nr. 114955. — Hermann Zenker, Lausanne (Suisse). — Transmission à Robert
Denmore, Calle de Napoles 56, Mexico (District Fédéral, Mexique). —
Enregistré le 6 mars 1947.

Nr. 117781. — Uhrenfabrik MUROS, Erwin Triebold, Mumpf, in Mumpf
(Schweiz). — Uebertragung an Era Watch Co. Limited C. Rüeffli-Flury
& Co., Bahnhofplatz 12, Biel (Schweiz). — Eingetragen am 8. März 1947.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Kondensmilch-Import

Die Sektion für Milch und Milchprodukte des Kriegs-Ernährungs-Amtes macht im Hinblick auf das ausländische Angebot von Kondensmilch allfällige Importinteressenten darauf aufmerksam, dass zur kontrollmässigen Erfassung und Einordnung der Importware bei ihr eine Einfuhrermächtigung einzuholen ist. (Adresse: Effingerstrasse 21, Bern). Sie erteilt auch Auskunft über die Voraussetzungen des Inverkehrbringens ausländischer Kondensmilch. 59. 12. 3. 47.

Importation de lait condensé

A propos des offres de lait condensé faites par des maisons étrangères, la Section du lait et des produits laitiers de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation attire l'attention sur le fait que pour capter et contrôler l'écoulement de la marchandise importée, une autorisation d'importation de sa part est requise. Adresser les demandes à la dite section, Effingerstrasse 21, à Berne, qui renseigne également les intéressés sur les modalités ayant trait à la mise dans le commerce indigène. 59. 12. 3. 47.

Importazione di latte condensato

Tenuto conto delle offerte di latte condensato provenienti dall'estero, la Sezione del latte e dei latticini dell'Ufficio federale di guerra per i viveri attira l'attenzione di eventuali importatori sul fatto che, per poter sottoporre ad un controllo amministrativo la merce importata, è necessario che si chieda ad essa un permesso d'importazione. (Indirizzo: Effingerstrasse 21, Berna). La Sezione del latte dà, inoltre, le informazioni necessarie circa le condizioni richieste per la vendita di latte condensato estero sul mercato svizzero. 59. 12. 3. 47.

Postverkehr mit Deutschland — Service postal avec l'Allemagne

(PTT) Für Briefe nach allen Besetzungszonen Deutschlands wird das Höchstgewicht nunmehr von 20 auf 500 g erhöht. Zulässig sind von nun an uneingeschriebene Korrespondenzen, d. h. Briefe bis 500 g und eigentliche Postkarten mit privaten und geschäftlichen Mitteilungen sowie Anfragen informatorischer Art; nach den britischen und französischen Zonen auch schweizerische Zeitungen, Zeitschriften, Magazine und Presse-Mitteilungen, die von Verlegern und Agenturen versandt werden.

Vom Postverkehr ausgeschlossen sind nach wie vor eingeschriebene Korrespondenzen, Ansichtskarten jeder Art, Drucksachen, Geschäftspapiere, Warenmuster, Päckchen und Blindenschriften, ferner von Privaten aufgelieferte Zeitungen, Zeitschriften usw. für die britische und französische Zone. Nach der amerikanischen und der russischen Zone sind vorläufig überhaupt keine Schweizer Zeitungen zugelassen.

Ferner bleiben verboten der briefliche Abschluss von Geschäften und handelsüblichen Verträgen sowie Korrespondenzen, die deutsche Auslandsgebühren betreffen.

(PTT) La limite de poids pour les lettres à destination des quatre zones d'occupation de l'Allemagne est portée de 20 à 500 g. Sont donc maintenant admises les lettres jusqu'à 500 g. et les cartes postales proprement dites, non recommandées; ces envois peuvent contenir de la correspondance d'ordre privé et des communications commerciales sans caractère transactionnel, c'est-à-dire limitées à des constatations de faits et à des échanges de renseignements. Les zones d'occupation britannique et française acceptent aussi les journaux, publications périodiques, revues et communiqués de presse suisses, expédiés par des éditeurs et des agences.

Demeurent exclus les objets de correspondance recommandés, les cartes illustrées de tout genre, les imprimés, les papiers d'affaires, les échantillons de marchandises, les petits paquets, les imprimés pour aveugles, ainsi que les journaux, les périodiques et autres publications expédiés par des particuliers à destination des zones britannique et française. Les zones américaine et russe n'admettent de toute façon pas de journaux suisses.

Demeurent en outre interdits la conclusion d'affaires par voie de correspondance et l'échange de communications relatives aux avoirs allemands à l'étranger. 59. 12. 3. 47.

Gesandtschaften und Konsulate Légations et consulats — Legazioni e consolati

Dem zum schwedischen Konsul in Bern, mit Amtsbefugnis über den Kanton Bern ernannten Herrn Fritz Milliet wird das Exequatur erteilt. 59. 12. 3. 47.

Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Fritz Milliet, nommé consul de Suède à Berne, avec juridiction sur le canton de Berne. 59. 12. 3. 47.

Scambi commerciali e regolamento dei pagamenti con la Romania.

Il 29 giugno 1946 è stato firmato un accordo sugli scambi commerciali ed il regolamento dei pagamenti tra la Svizzera e la Romania, che, dopo essere stato approvato da ambedue i Governi, è entrato in vigore il 4 novembre 1946; da parte svizzera, esso non fu pubblicato, la sua applicazione pratica essendo risultata in seguito impossibile.

Nel corso delle negoziazioni con una delegazione rumena, che durarono parecchie settimane, le convenzioni stipulate il 29 giugno 1946 furono adattate alla situazione attuale. I nuovi testi contrattuali furono firmati il 4 marzo 1947, da parte svizzera, dal signor Max Troendle, delegato per i trattati commerciali, e, da parte rumena, dal signor Max Troendle, delegato per i trattati commerciali, e, da parte rumena, dal signor Ministro Bucur Schiopu, sottosegretario di Stato al Ministero dell'economia nazionale.

Per l'anno contrattuale, che durerà ancora fino al 30 giugno 1947, il programma degli scambi commerciali prevede, da parte rumena, in prima linea la fornitura di carne suina, legname, combustibili liquidi, uova e piume da letto. La lista delle esportazioni svizzere, che ha soltanto un carattere programmatico, comprende i prodotti più importanti della nostra industria esportatrice e dell'agricoltura. Il volume degli scambi commerciali dipenderà in larga misura da quello dell'offerta di merci rumene e dai loro prezzi. Mentre finora veniva prelevato, da parte svizzera, un premio per compensare i prezzi troppo elevati dei prodotti rumeni, l'adattamento dei prezzi sarà fatto in futuro nella Romania stessa; i prezzi delle merci rumene saranno fissati in franchi svizzeri.

Per quanto concerne il servizio dei pagamenti, è stato mantenuto il sistema di clearing. Il 70% dei pagamenti fatti alla Banca nazionale svizzera serviranno al pagamento di crediti svizzeri provenienti dall'esportazione di merci in Romania, come pure delle rispettive spese accessorie. Il saldo sarà utilizzato per il pagamento di crediti derivanti da assicurazioni e riassicurazioni, di redditi provenienti da investimenti di capitali e da altri investimenti svizzeri in Romania, di spese per studi, soggiorni, assistenza e mantenimento, come pure per il rimborso d'importi anticipati.

Per la liquidazione degli arretrati si poté trovare una soluzione soddisfacente.

Il nuovo accordo sostituisce quello del 19 aprile 1943 ed è valevole anzitutto fino al 30 giugno 1947. Per l'applicazione degli accordi convenuti fa stato il decreto del Consiglio federale del 12 luglio 1946 concernente il servizio dei pagamenti con la Romania, entrato in vigore il 4 novembre 1946.

59. 12. 3. 47.

Accordo

tra la Confederazione svizzera ed il Regno di Romania concernente gli scambi commerciali ed il trasferimento dei pagamenti

Concluso a Berna il 29 giugno 1946.

Data dell'entrata in vigore: 4 novembre 1946.

I Governi della Confederazione svizzera e del Regno di Romania, animati dal desiderio di favorire lo sviluppo del traffico reciproco delle merci e di facilitare i pagamenti tra i due paesi, hanno concluso il seguente accordo:

Articolo 1. I Governi svizzero e romeno adotteranno tutte le misure idonee a riprendere e sviluppare gli scambi commerciali tra i due paesi.

Articolo 2. Il regolamento dei pagamenti tra la Svizzera e la Romania sarà effettuato in franchi svizzeri, conformemente alle disposizioni del presente accordo.

Articolo 3. Il modo di regolamento previsto dal presente accordo si applica ai pagamenti reciproci risultanti:

- dalla fornitura di merci d'origine svizzera e romena importate o da importare nella Romania e nella Svizzera;
- dal traffico di perfezionamento e di riparazione romeno-svizzero;
- da spese accessorie nel traffico reciproco delle merci (commissioni, provvigioni, spese di montaggio, spese di trasporto, diritti doganali, ecc.);
- da prestazioni di servizi (onorari, stipendi, salari, pensioni derivanti da un contratto di lavoro, ecc.);
- da prestazioni nel dominio della proprietà intellettuale (diritti d'autore, licenze, tasse per brevetti d'invenzione, ecc.);
- da interessi e da differenze di cambio risultanti dal traffico commerciale;
- da spese generali d'amministrazione risultanti, per ditte svizzere o romene, dall'esercizio di aziende che esse posseggono in altri paesi;
- da spese accessorie e da utili inerenti al traffico di transito esercitato da ditte svizzere o romene e che interessa i due paesi;
- da conteggi tra le ferrovie e le amministrazioni delle poste dei due paesi;
- dal noleggio di vagoni ferroviari;
- dall'assicurazione di merci nel traffico svizzero-romeno previsto alla lettera a del presente articolo;
- dal noleggio di navi svizzere o romene destinate ai trasporti fluviali e marittimi, e da spese portuarie;
- dall'operazione d'assicurazione e di riassicurazione.

e ad ogni altro pagamento ammesso di comune accordo dall'Ufficio svizzero di compensazione e dal Ministero dell'industria e del commercio della Romania.

Articolo 4. Il controvalore delle merci d'origine romena importate o da importare in Svizzera, sia direttamente, sia per il tramite di un intermediario domiciliato in un terzo paese e delle prestazioni romene d'altra natura, enumerate nell'articolo precedente, sarà versato in franchi svizzeri alla Banca nazionale svizzera, per essere trasferito dalla Banca nazionale di Romania in favore degli aventi diritto in Romania.

Il controvalore delle merci d'origine svizzera importate o da importare in Romania e delle prestazioni svizzere d'altra natura, menzionate nel presente accordo, sarà regolato mediante l'acquisto di franchi svizzeri presso la Banca nazionale di Romania.

Articolo 5. 1. Le somme versate alla Banca nazionale svizzera a contare dalla data dell'entrata in vigore del presente accordo, in controvalore delle merci d'origine romena esportate in Svizzera a partire da questa data, nonché delle prestazioni romene menzionate nell'articolo 3, lettere b—m, indipendentemente dalla data della loro scadenza, saranno portate al credito di un conto globale aperto al nome della Banca nazionale di Romania, tenuto in franchi svizzeri e che non frutta interessi.

Le somme accreditate al conto globale saranno ripartite come segue:

- Una quota del 70% sarà accreditata ad un sotto conto A, il cui avere sarà utilizzato dal Governo romeno per il regolamento dei crediti risultanti da forniture di merci d'origine svizzera importate o da importare in Romania, conformemente alle disposizioni del presente accordo, come pure delle prestazioni menzionate nell'articolo 3, lettere b—m. Una quota del 2% potrà tuttavia essere utilizzata, in conto delle somme versate sul conto globale, per il regolamento di merci d'altra origine che non sia quella svizzera, importate in Romania e provenienti da operazioni commerciali di ditte domiciliate nella Svizzera.
- Una quota del 15% sarà portata al credito di un sotto conto B, il cui avere sarà utilizzato dal Governo romeno per il regolamento dei crediti risultanti da assicurazioni e riassicurazioni, indicati nell'articolo 3, lettera n, dei redditi di capitali e di altri investimenti svizzeri in Romania, come pure per i pagamenti destinati a coprire spese scolastiche, di ospitalizzazione, di mantenimento e sussistenza, di pensioni alimentari, ecc.
- Una quota del 15% sarà portata al credito di un sotto conto C, il cui avere sarà messo a disposizione della Banca nazionale di Romania.

2. Le somme versate alla Banca nazionale svizzera, conformemente all'articolo 3, lettera n, in controvalore delle prestazioni nel dominio delle assicurazioni e riassicurazioni, saranno portate integralmente al credito del sotto conto B, menzionato alla cifra precedente.

Articolo 6. In mancanza di disponibilità sui sotto conti A e B, menzionati nell'articolo 5, i debitori romeni effettueranno i versamenti per il regolamento dei loro debiti al credito di conti bloccati in lei aperti al nome dei creditori svizzeri presso banche romene autorizzate a credito illimitato, designate da questi ultimi, o, quando si tratti del controvalore di forniture eseguite allo Stato romeno o a istituti romeni controllati dallo Stato, al credito di un conto bloccato stilato in lei, tenuto dalla Banca nazionale di Romania.

I versamenti potranno essere effettuati soltanto dopo ottenuta l'approvazione dell'autorità romena competente, conformemente al regime generale in vigore.

L'autorità romena competente informerà l'Ufficio svizzero di compensazione di ogni approvazione di versamento in conto bloccato presso la banca romena autorizzata o presso la Banca nazionale di Romania. Gli avvisi in questione conterranno, oltre la data di registrazione della domanda, tutte le indicazioni necessarie all'identificazione del rispettivo credito.

I debitori romeni non potranno ritirare gli importi versati ai detti conti bloccati se non col consenso dei creditori svizzeri.

Il trasferimento delle somme versate ai conti bloccati menzionati qui sopra avrà luogo a manò a manò che si procederà alla costituzione degli averi necessari sui sotto conti A e B e nell'ordine cronologico delle autorizzazioni di versamento ai conti bloccati, accordate ai debitori romeni.

Articolo 7. I versamenti dei debitori per altre prestazioni che non siano quelle di forniture di merci, saranno effettuati, tanto in Romania che in Svizzera, al corso in vigore in Romania il giorno del versamento. Il Ministero dell'industria e del commercio di Romania comunicherà telegraficamente questo corso all'Ufficio svizzero di compensazione, come pure ogni cambiamento ulteriore.

Per quanto concerne i versamenti ai conti bloccati menzionati nell'articolo 6, saranno effettuati alle condizioni legali di corso in vigore in Romania il giorno del versamento, ed il trasferimento dei detti versamenti, alle condizioni legali di corso in vigore in Romania il giorno del trasferimento.

Articolo 8. Salvo condizioni contrarie convenute fra le parti, il debitore svizzero o romeno sarà liberato dal suo debito verso il suo creditore, sia mediante pagamento di quest'ultimo alla Banca nazionale del suo paese per essere trasferito in base al presente accordo, quando l'obbligo sia stilato nella moneta del paese del debitore, sia dopo che il creditore avrà ricevuto l'importo integrale del suo credito, quando quest'ultimo sia stilato nella moneta del paese del creditore o in una terza moneta.

Il versamento in controvalore di debiti stilati in franchi svizzeri o in una terza moneta eseguito al credito di conti bloccati aperti in nome dei creditori svizzeri, conformemente alle disposizioni dell'articolo 6, non ha, per il debitore, effetto liberatorio, a meno che sia stato espressamente convenuto fra le parti.

Articolo 9. I pagamenti anticipati saranno autorizzati dagli organi competenti dei due paesi.

Articolo 10. La Banca nazionale svizzera e la Banca nazionale di Romania si invieranno giornalmente ordini di pagamento per il trasferimento degli incassi effettuati. Questi ordini di pagamento saranno stesi in franchi svizzeri.

La Banca nazionale svizzera eseguirà gli ordini di pagamento ricevuti dalla Banca nazionale di Romania nel quadro delle disponibilità e nell'ordine cronologico dell'emissione di essi.

Al ricevimento degli ordini di pagamento della Banca nazionale svizzera, la Banca nazionale di Romania pagherà il controvalore in lei del loro importo agli aventi diritto domiciliati in Romania.

La Banca nazionale di Romania pagherà però il controvalore in lei dei versamenti fatti alla Banca nazionale svizzera per pagamenti anticipati o a copertura di crediti documentati soltanto nella misura in cui sarà stata effettuata l'esportazione dalla Romania.

Articolo 11. È istituita una commissione governativa mista. A domanda di una delle parti contraenti, essa si riunirà allo scopo di assicurare il buon funzionamento del presente accordo.

Articolo 12. Il presente accordo sarà applicabile al Principato del Liechtenstein fino a tanto che quest'ultimo sarà legato alla Svizzera da un trattato d'unione doganale.

Articolo 13. Il presente accordo sostituisce l'accordo tra la Confederazione svizzera ed il Regno di Romania del 19 aprile 1943 concernente gli scambi commerciali e il trasferimento dei pagamenti, ed entrerà in vigore cinque giorni dopo la sua approvazione da parte dei due Governi.

Esso potrà essere disdetto in ogni tempo, con un preavviso di almeno due mesi, la prima volta per il 30 giugno 1947.

In caso di disdetta del presente accordo, le sue clausole saranno applicate alla liquidazione di tutti i crediti reciproci sorti durante la sua validità. Fatto a Berna, in doppio esemplare, il 29 giugno 1946.

59. 12. 3. 47.

In nome del Governo svizzero:

(firm.) Troendle.

In nome del Governo romeno:

(firm.) M. Solobu.

**Decreto del Consiglio federale
concernente il regolamento dei pagamenti tra la Svizzera e la Romania**
(Del 12 luglio 1946)

Il Consiglio federale svizzero, visto il decreto federale del 14 ottobre 1933 concernente misure economiche di fronte all'estero, modificato il 22 giugno 1939, decreta:

Art. 1. Le disposizioni del presente decreto si applicano ai pagamenti seguenti:

- a) i pagamenti relativi a merci d'origine romena importate o da importare nella Svizzera ed a merci d'origine svizzera importate o da importare in Romania;
- b) i pagamenti relativi al traffico di perfezionamento e di riparazione;
- c) i pagamenti inerenti alle spese accessorie nel traffico delle merci (commissioni, provvigioni, spese di montaggio, spese di trasporto, diritti doganali, ecc.);
- d) i pagamenti per prestazioni di servizi (onorari, stipendi, salari, pensioni derivanti da un contratto di lavoro, ecc.);
- e) i pagamenti inerenti alle prestazioni nel dominio della proprietà intellettuale (diritti d'autore, licenze, tasse per brevetti d'invenzione, ecc.);
- f) i pagamenti relativi agli interessi ed alle differenze di cambio risultanti dal traffico commerciale;
- g) i pagamenti per spese generali d'amministrazione derivanti alle ditte svizzere o romene dall'esercizio di aziende che esse posseggono nella Romania o nella Svizzera;
- h) i pagamenti inerenti alle spese accessorie e agli utili risultanti dal commercio di transito eseguito da ditte svizzere o romene e che interessano i due paesi;
- i) i pagamenti relativi ai conteggi tra le amministrazioni delle ferrovie e delle poste dei due paesi;
- k) i pagamenti inerenti al noleggio di carri ferroviari;
- l) i pagamenti per prestazioni derivanti dall'assicurazione di forniture reciproche di merci;
- m) i pagamenti relativi al nolo per i trasporti fluviali e marittimi con battelli svizzeri o fomeni, come pure alle spese portuarie;
- n) i pagamenti nel campo delle assicurazioni e riassicurazioni;
- o) i pagamenti dalla Romania nella Svizzera inerenti alle spese scolastiche, di ospitalizzazione e di cura, di mantenimento e di sussistenza;
- p) i pagamenti eseguiti dalla Romania alla Svizzera per redditi di capitali ed altri investimenti svizzeri in Romania (interessi, dividendi, quote di utili, pigioni, affitti, ecc.);
- q) tutti gli altri pagamenti ammessi di comune accordo dall'Ufficio svizzero di compensazione e dal Ministero dell'industria e del commercio della Romania.

Art. 2. Tutti i pagamenti del genere contemplato nell'articolo 1, lettere a—n e q, eseguiti dalla Svizzera alla Romania devono essere fatti in franchi svizzeri presso la Banca nazionale svizzera. I debiti stilati in altre monete saranno convertiti in franchi svizzeri al cambio valevole il giorno del versamento.

Art. 3. I pagamenti che devono essere eseguiti in virtù di un contratto saranno regolati il giorno della scadenza in uso nel ramo del commercio che torna in linea di conto. Il regolamento del debito altrimenti che alla Banca nazionale svizzera può essere eseguito soltanto con l'autorizzazione dell'Ufficio svizzero di compensazione.

Art. 4. Il controllore delle merci d'origine romena importate nella Svizzera e delle altre prestazioni menzionate nell'articolo 1, deve parimente essere versato alla Banca nazionale svizzera, quando non esiste nessun debito di diritto privato verso una persona domiciliata in Romania. Questo obbligo esiste anche, in particolare, quando le merci di origine romena importate o da importare nella Svizzera sono fornite in transito attraverso il territorio di un terzo paese o da un intermediario che non è domiciliato in Romania.

Art. 5. L'Ufficio svizzero di compensazione può consentire delle deroghe all'obbligo del versamento alla Banca nazionale svizzera.

Art. 6. I pagamenti da eseguirsi alla Banca nazionale svizzera potranno essere fatti anche indirettamente per il tramite di una banca o della posta.

Art. 7. I pagamenti eseguiti contrariamente alle prescrizioni del presente decreto non svincolano i debitori dall'obbligo di eseguire i versamenti alla Banca nazionale svizzera.

Art. 8. A richiesta, l'Amministrazione delle dogane comunicherà al Dipartimento federale dell'economia pubblica o ad un ufficio da esso designato, il nome dei destinatari di merci provenienti dalla Romania.

Art. 9. Le persone soggette all'obbligo della denuncia doganale (articoli 9 e 29 della legge federale sulle dogane del 1° ottobre 1925) sono tenute ad indicare sulla domanda di sdoganamento, purché non si tratti di sdoganamento con saldo a cauzione, il nome dei destinatari di merci provenienti dalla Romania.

L'Amministrazione delle dogane subordinerà lo sdoganamento di questi invii di merci alla presentazione di una copia della dichiarazione doganale.

In caso di deposito in un punto franco, il richiedente presenterà all'ufficio doganale una dichiarazione per il deposito.

La Direzione generale delle dogane è autorizzata a concedere delle facilitazioni per gli invii importati per posta.

Art. 10. Gli uffici doganali manderanno immediatamente all'Ufficio svizzero di compensazione le copie delle dichiarazioni doganali loro presentate.

Art. 11. Le amministrazioni competenti sono autorizzate a sopprimere i conti-chèques postali delle persone o ditte di commercio che sono domiciliati o che hanno il loro domicilio commerciale in Romania.

Art. 12. Le Direzioni generali delle dogane, delle poste e dei telegrafi e le imprese svizzere di trasporto sono incaricate di prendere i provvedimenti necessari intesi a garantire, conformemente alle prescrizioni che precedono, il versamento alla Banca nazionale svizzera delle somme da pagare dal debitore nella Svizzera.

Art. 13. La Svizzera ammette al regolamento dei pagamenti con la Romania i pagamenti dalla Romania nella Svizzera, alle condizioni seguenti:

- a) i pagamenti per crediti derivanti da forniture di merci, purché siano osservate le disposizioni del decreto del Consiglio federale del 28 giugno 1933 concernente l'ammissione dei crediti per merci alla compensazione dei pagamenti con l'estero, come pure le prescrizioni emanate in virtù del detto decreto dal Dipartimento federale dell'economia pubblica e dalla sua Divisione del commercio;

- b) i pagamenti del genere specificato nell'articolo 1, lettere b—m, purché sia fornita la prova che si tratta del pagamento di un servizio svizzero;
- c) i pagamenti del genere specificato nell'articolo 1, lettere n, o e q, verso presentazione di un'autorizzazione dell'Ufficio svizzero di compensazione;
- d) i redditi di capitali indicati nell'articolo 1, lettera p, verso presentazione di un affidavit, allestito in modo completo, comprovante il diritto di proprietà svizzera del capitale o del credito. Il Dipartimento politico federale stabilisce ciò che deve intendere per proprietà svizzera nel senso del presente decreto.

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica è autorizzato a far dipendere da condizioni speciali l'ammissione di crediti al regolamento dei pagamenti con la Romania.

Art. 14. Il decreto del Consiglio federale del 31 maggio 1937 relativo alle tasse e spese da riscuotersi dall'Ufficio svizzero di compensazione, modificato il 23 luglio 1940, è parimente applicabile al traffico con la Romania.

Art. 15. L'Ufficio svizzero di compensazione può esigere la restituzione delle somme il cui pagamento è stato ottenuto contrariamente alle disposizioni del presente decreto o alle sue disposizioni esecutive, quando il beneficiario sia stato per questo fatto condannato penalmente. Se il colpevole ha agito o avrebbe dovuto agire per conto di una persona giuridica, d'una società commerciale o d'una comunione di persone, la restituzione sarà fatta da essa.

Art. 16. Il Dipartimento federale dell'economia pubblica è autorizzato ad emanare le prescrizioni necessarie per l'esecuzione degli accordi concernenti il regolamento dei pagamenti tra la Svizzera e la Romania e per l'esecuzione del presente decreto. Quando si tratti del disciplinamento delle esportazioni, la Divisione del commercio di detto Dipartimento è autorizzata ad emanare le prescrizioni necessarie.

L'Ufficio svizzero di compensazione è autorizzato ad esigere da chiunque ogni informazione atta a far luce su un fatto che può rivestire importanza per l'esecuzione del presente decreto. L'Ufficio può far procedere, da parte di speciali periti, a verificazioni di conti ed a controlli presso persone e ditte che non forniscono o forniscono in modo insufficiente le informazioni che sono loro chieste relativamente ai pagamenti con la Romania, come pure presso persone e ditte fortemente sospette di contravvenire alle disposizioni del presente decreto o alle prescrizioni emanate conformemente ad esso dal Dipartimento federale dell'economia pubblica.

Art. 17. Chiunque, per proprio conto o come rappresentante o incaricato di una persona fisica o giuridica, di diritto pubblico o privato, di una società commerciale o di una comunione di persone, o come membro di un organo di una persona giuridica, di diritto pubblico o privato, fa un pagamento previsto dal presente decreto, che non sia un versamento alla Banca nazionale svizzera,

chiunque, in una delle qualità indicate nel primo capoverso, accetta un siffatto pagamento e non lo versa immediatamente alla Banca nazionale svizzera,

chiunque dà false indicazioni allo scopo di ottenere l'affidavit richiesto dall'articolo 13, ovvero contraffà o falsifica detto affidavit,

chiunque usa un affidavit contraffatto o falsificato, chiunque usa un affidavit nell'intento di ritrarre per sé o per terzi un flectio profitto,

chiunque contravviene alle disposizioni emanate dal Dipartimento federale dell'economia pubblica o alle istruzioni della Divisione del commercio, emanate in conformità dell'articolo 16, primo capoverso, o intralaccia o tenta di intralciare le misure prese dall'autorità per l'esecuzione del presente decreto, rifiutando di dare indicazioni o dando indicazioni false o incomplete, o in qualsiasi altro modo.

È punito con la multa fino a diecimila franchi o con la detenzione fino a dodici mesi. Le due pene possono essere cumulate.

Sono applicabili le disposizioni generali del Codice penale del 21 dicembre 1937.

È punibile anche la negligenza.

Art. 18. Le autorità cantonali sono incaricate di perseguire e giudicare le contravvenzioni, sempreché il Consiglio federale non deferisca il caso alla Corte penale federale.

I governi cantonali devono comunicare immediatamente al Dipartimento federale dell'economia pubblica e all'Ufficio svizzero di compensazione le sentenze giudiziarie, le dichiarazioni di non doversi procedere e le decisioni aventi carattere penale pronunciate dalle autorità amministrative.

Art. 19. Conformemente al trattato di unione doganale concluso il 29 marzo 1923 tra la Confederazione svizzera e il Principato del Liechtenstein, il presente decreto sarà applicabile anche al territorio del detto Principato.

Art. 20. Il decreto del Consiglio federale del 9 agosto 1940 concernente l'esecuzione dell'accordo di trasferimento tra la Confederazione svizzera e il Regno di Romania, concluso il 30 luglio 1940, come pure il decreto del Consiglio federale del 7 giugno 1943 concernente il regolamento dei pagamenti con la Romania, cessano di avere effetto il giorno dell'entrata in vigore del presente decreto. 59. 12. 3. 47.

Art. 21. Il presente decreto entra in vigore il 4 novembre 1946.

**Ordinanza del Dipartimento federale dell'economia pubblica
concernente l'ammissione di crediti al regolamento dei pagamenti
con la Romania**
(Del 7 marzo 1947)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica ordina:

Art. 1. L'ordinanza del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 7 giugno 1943 concernente l'ammissione di crediti al regolamento dei pagamenti con la Romania non è applicabile ai crediti cadenti sotto l'accordo del 29 giugno 1946 tra la Confederazione svizzera e il Regno di Romania concernente gli scambi commerciali ed il trasferimento dei pagamenti.

Le sue disposizioni saranno ancora valide per l'ammissione di tutti i crediti ai quali è ancora applicabile l'accordo del 19 aprile 1943 tra la Confederazione svizzera e il Regno di Romania concernente gli scambi commerciali ed il trasferimento dei pagamenti.

Art. 2. La presente ordinanza entra in vigore con effetto retroattivo al 4 novembre 1946. 59. 12. 3. 47.

France — Contrôle sanitaire des végétaux

Le N° 94 du 14 février 1947 du recueil périodique intitulé « Les documents douaniers », organe officiel de la Direction générale des douanes françaises, a publié la décision administrative N° 104 (3/3) du 28 janvier 1947 analysant les dispositions de l'arrêté interministériel du 31 décembre 1946¹⁾ qui a subordonné l'importation en France de nombre de produits végétaux de toute provenance au contrôle du Service de la protection des végétaux.

Il ressort du texte de cette décision qu'en dérogation aux dispositions de cet arrêté et jusqu'au 1^{er} juillet 1947, les graines de semence potagères ou semi-potagères peuvent être importées, au point de vue phytosanitaire, librement, sans restrictions d'entrée et sans visite sanitaire. Toutefois, la taxe de 5‰ demeure exigible. D'autre part, il appert de l'annexe à cette instruction qu'en tempérament aux restrictions d'entrée spéciales prévues par l'arrêté, le contrôle phytosanitaire des produits végétaux nommément désignés à l'arrêté (exception faite des graines de semence potagère ou semi-potagères jusqu'au 1^{er} juillet 1947) peut, dans certaines conditions, avoir lieu à l'arrivée à Paris et à Lyon si les expéditions sont effectuées sur les bureaux de douanes de ces deux villes, sous le régime du transit international par fer. En outre, des dérogations aux restrictions d'entrée préappellées peuvent être accordées sur autorisation préalable délivrée par le ministère de l'agriculture (Service de la protection des végétaux) spécifiant le bureau de douane appelé à constater les opérations d'entrée et subordonnant l'importation à l'examen phytosanitaire de la marchandise par un agent qualifié du dit service au moment du passage en douane. Par ailleurs, il est prévu que le Service des douanes peut, sous certaines réserves, donner mainlevée des produits végétaux importés lorsque l'agent chargé d'en assurer le contrôle phytosanitaire, prévenu régulièrement, ne se présente pas pour procéder à leur examen.

Enfin, il est précisé que la taxe de contrôle phytopathologique est due même si les produits visés par l'arrêté sont refoulés ou détruits sur l'ordre de l'agent du Service de la protection des végétaux. Elle est exigible également dans les cas où la mainlevée de ces produits est accordée sans que le contrôle sanitaire ait été opéré au moment de l'importation par suite de l'absence de l'agent chargé de ce contrôle.

59. 12. 3. 47.

¹ Voir FOSC, N° 29 du 5 février 1947 (France: Contrôle sanitaire des végétaux).

Verschiedenes — Divers — Divers

Der «Northern Assurance Company, Limited», in London, wird die Ermächtigung zum Betriebe der Elementarschadenversicherung in der Schweiz erteilt.

59. 12. 3. 47.

La «Northern Assurance Company, Limited», à Londres, est autorisée à exploiter en Suisse l'assurance contre les dégâts causés par les éléments naturels.

59. 12. 3. 47.

Warenumsatzsteuer

(12. Auflage)

Die verschiedenen im Schweizerischen Handelsamtsblatt bisher erschienenen noch gültigen Texte (einschliesslich neuer Tarif der Steuer auf der Wareneinfuhr) sind in einer Broschüre von 56 Seiten zusammengefasst. Sie ist zum Preis von 90 Rp. (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postscheckrechnung III 5600 erhältlich. Um Irrtümern zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern
Administration des Blattes: Effingerstrasse 3, Bern — Druck: Fritz Pochon-Jent A.G., Bern

EXPORT

Europa und Uebersee
Frachtagenten der BEN-LINE (Ferner Osten)
Holland-Westafrika-Lijn (Westafrika)

Auskünfte: Telephon 438 66 Basel, Erlenstraße 1
Basler Lagerhausgesellschaft

rasch
zuverlässig
vorteilhaft



INTERNATIONALE TRANSPORTE

Buss AG., Basel

Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 1 800 000 auf Fr. 3 000 000 durch Ausgabe von 4000 neuen Inhaberaktien von Fr. 300 Nennwert, dividendenberechtigt ab 1. Januar 1947, gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 6. März 1947

Angebot an die Inhaber von Genußscheinen der «Buss AG.»

Von den 4000 neu geschaffenen Titeln werden
2000 neue Aktien von Fr. 300 Nennwert
= Fr. 600 000 nom.

den Inhabern der 6000 Genußscheine der «Buss AG.» zum Preise von Fr. 300 pro Aktie zur Zeichnung angeboten, in der Weise, dass je drei Genußscheine zum Bezuge einer neuen Aktie berechtigen. Die Zahlung hat durch Hingabe von drei Genußscheinen für je eine neue Aktie zu erfolgen. Die Hingabe der Genußscheine an Zahlungs Statt unterliegt der eidgenössischen Couponssteuer von 5% und der eidgenössischen Verrechnungssteuer von 25%. Die Genußscheine werden mit je Fr. 105.26 an Zahlung entgegengenommen, wovon Fr. 5.26 für die eidgenössische Couponssteuer verrechnet werden. Ueber die für die Entrichtung der Verrechnungssteuer getroffenen Vereinbarungen geben die unterzeichneten Stellen und der ausführliche Emissionsprospekt Auskunft.

Zeichnungsfrist: 13. März bis 2. April 1947.

Die Inhaber von Genußscheinen werden eingeladen, Emissionsprospekte und Zeichnungsscheine bei den unterzeichneten Stellen oder ihrer Bankverbindung zu beziehen.

Anschliessend an obiges Bezugsangebot sollen die von den Genußscheinhabern allenfalls nicht beanspruchten neuen Aktien sowie die aus der Kapitalerhöhung stammenden weiteren 2000 neuen Aktien den Aktionären der Gesellschaft zu 110% zur Zeichnung angeboten werden; dabei werden die gegen Hingabe von Genußscheinen erworbenen neuen Aktien ebenfalls zeichnungsberechtigt sein.

Q 79

Basel, 12. März 1947.

A. Sarasin & Cie.

Schweizerischer Bankverein.

SOLUM AG., Zürich

Einladung zur 12. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Donnerstag, den 27. März 1947, vormittags 9 Uhr, am Gesellschaftssitz,
Talstrasse 62, Zürich 1

TRAKTANDEN:

1. Präsenz und Bestellung des Bureaus.
2. Geschäftsbericht der Verwaltung.
3. Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle; Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Decharge-Erteilung an Verwaltung und Direktion.
5. Periodische Neuwahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Diverses.

Der Jahresbericht, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz und der Revisorenbericht liegen zur Einsicht der Aktionäre vom 15. März 1947 an am Gesellschaftssitz auf.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können nach Angabe der Nummern des Aktienbesitzes von unserer Geschäftsleitung am Gesellschaftssitz bezogen werden.

Z 194

Der Verwaltungsrat.

Société immobilière du Bourg de Four

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale annuelle

le mardi 25 mars 1947, à 17 heures, dans les bureaux de Messieurs Bardé Beraud & Bruderlein, 6, boulevard Georges-Favon, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

Opérations statutaires. — Election du conseil d'administration.

N.B. — Conformément à l'art. 14 des statuts, le rapport du conseil d'administration, celui du vérificateur des comptes, le bilan et le compte de profits et pertes sont à la disposition des actionnaires, au siège social, dès le 15 mars 1947.

X 64

Pour le conseil d'administration: Gelsendorf-deg Gonttes.

Volksbank in Hochdorf**Dividendenzahlung**

Die Generalversammlung der Aktionäre hat für das Geschäftsjahr 1946 eine
Dividende von 5%

beschlossen. Der Conpon pro 1946 wird nach Abzug von 5% Coupon- und 25% Verrechnungssteuer mit netto Fr. 3.50 an unsern Kassen in Hochdorf und Luzern eingelöst.

Lz 32

Solange unser Vorrat reicht, können gegen Rückgabe von je 10 Einzelaktien Zertifikate für 10 Aktien bei uns bezogen werden.

DIE DIREKTION.

Natural

INTERNATIONALE TRANSPORTE
empfiehlt

darauf zu achten, daß keine Verwechslungen mit namensähnlichen Firmen in der Schweiz und in Belgien vorkommen.

In Belgien heißt unsere Organisation:
NATURAL Transports S. A.
Anvers et Bruxelles

Gesucht erstklassiger, gut präsentierender, initiativer und in allen kommerziellen Belangen versierter Kaufmann oder Akademiker als Q 78

Direktor

für mittleren Betrieb der Textilbranche im Aargau. Verhandlungsgewandte und sprachkundige Bewerber, die die englische, französische und deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrschen, sind gebeten, detaillierte Offerten zu richten unter Chiffre X 4063 Q an Publicitas Bern.

Öffentliches Inventar und Rechnungsruf

Über den Nachlass des am 1. März 1947 verstorbenen Fräulein
Rosa Flückiger

geboren 1873, von Huttwil, wohnhaft gewesen in Flims-Waldhaus, ist auf Grund von Art. 580 ff. ZGB. das öffentliche Inventar und der Rechnungsruf verlangt und vom unterzeichneten Kreisamt in Anwendung von Art. 93 EG. zum ZGB. verfügt worden.

Gläubiger und Schuldner der Erblasserin, einschliesslich der Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bzw. Verbindlichkeiten bis zum 30. April 1947 an Herrn Kreisnotar H. Ambühl, Trin, einzureichen. Cb 12

Nichtanmeldung von Forderungen oder Bürgschaften hat für die betreffenden Gläubiger den Verlust ihrer Rechte zur Folge.

Films, den 10. März 1947. Kreisamt Trin: Zindel.

Von Handelsgesellschaft der Holzbranche in Industriestadt des Kantons Bern gesucht

Bureau-Angestellter

eventuell
Angestellte

für sämtliche Bureau-Arbeiten, speziell für deutsche und französische Korrespondenz, sowie Fakturwesen. Bedingungen: Beherrschung der beiden Sprachen in Wort und Schrift, flinker Steno-Daktylograph, guter Rechner und an rasches und exaktes Arbeiten gewohnt. Bewerber mit leichter Auffassungsgabe, möglichst mit Branchenkenntnissen wird selbständiger Posten als alleiniger Bureau-Angestellter und bei Eignung gutbezahlte Dienststelle geboten. Eintritt baldmöglichst. U 27

Offerten mit Photo, Lebenslauf und Zeugnis kopien mit Gehaltsansprüchen erbeten unter Chiffre U 21479 U an Publicitas Biel.

Zwecks Exportes von

Marzipan 50 %

und
Pralinemasse

suchen wir Verbindung mit ielstungsfähigem Exporteur.

Offerten unter Chiffre P 8088 Z an Publicitas Zürich.

Eine im Betrieb sich befindende

Batterie-Fabrik

gut eingerichtet, mit grossem Warenlager, laufenden Aufträgen und bedeutender Stock-Kundschaft ist per sofort gesamthaft zu verkaufen. Interessenten werden zu einer unverbindlichen Besichtigung eingeladen. Anfragen unter Chiffre Y 62553 G an Publicitas St. Gallen. G 42

Inserieren im SHAB.

Pour lancement et exploitation bureau de vente importante usine chaussures et ceatuehene industriel, eberchons

gérant

connaissant clientèle, bon organisateur. Références 1^{er} ordre exigées. Faire offre sous chiffre U 66244 X à Publicitas Genève. X 66

Wir kaufen

1 Korus-Zettelmaschine

2 Webstühle

120 bis 165 cm.

Offerten unter Chiffre H 9614 Y an Publicitas Bern.

Im Alter jung bleiben!

Viele Beschwerden haben Ihren Sitz in der wichtigen Vorscheidlinie. Wertvolle Aufklärung bei allen.

PROSTATA

Leiden durch Spezial-Broschüre P. Grall durch Labor. Dr. Yullemis, Zürich.

Zu kaufen gesucht:

gebrauchte

« Hermes » - Schreibmaschinen mit Dezimal-Tabulatoren

« Ruf » - Buchungsmaschinen, Additions- und Rechenmaschinen (hand- und elektrischbetriebe), vorsch. Marken.

Offerten an Postfach Hauptpost 23890, Zürich 1.

Zu kaufen gesucht:

eine

« TRIUMPH »

Schreib- und Rechenmaschine mit Vorsteckvorrichtung, auswechselbarem Wagen, gut erhaltenes, neues Modell. Angebote unter L 7914 Z an Publicitas Zürich.

„Burroughs“

Enchaltungs-maschine mit 1 oder mehreren Registern gesucht. Z 169

Postfach 110, Zürich-Enge.

STREUD-DOSEN



HERMETIC Packungen

MAX SANDMERE A.-G. Dieboldstr. 1 Kf. St. Gallen. Telefon 7 00 95

« Typ-Fix »

Walzenschoner

bester existierender Walzenschutz, wodurch schönere und saubere Briefe erzielt werden.

P. Gimmi & Co. - Zum Papyrus - St. Gallen

Ebenso wichtig wie ein Wagenheber



ist ein **FLAWA** Auto-Verbandkasten

Ihre Gesundheit kommt sogar vor einer Reparatur an Ihrem Wagen. Deshalb gehört ein FLAWA-Verbandkasten unbedingt in Ihr Auto. Der FLAWA-Verbandkasten ist aus solidem Eisenblech, beidseitig blau gespritzt und eingebraunt. GröÙe 25 x 16 cm. Nur 6 cm hoch, deshalb leicht zu verstauen. Enthält sehr viel Verbandmaterial. Herausnehmbarer Einsatz, Verbandschere und Pinzette. Preis in Apotheken und Drogerien Fr. 35.—.

FLAWA SCHWEIZER VERBANDSTOFF- UND WATTEFABRIKEN
AG FLAWIL

HERSTELLER DER FLAWA-AUTOPOLIERWATTE
GEBLEICHT UND UNGBLEICHT

Ziegelei Paradies

Aktiengesellschaft mit Sitz in Paradies-Schlatt

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 27. März 1947, 17 Uhr 30, im Hotel «Müller», Schaffhausen

Traktanden: 1. Protokoll. — 2. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz 1946. — 3. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle. — 4. Beschlussfassung über das Jahresergebnis und Decharge-Erteilung. — 5. Besetzung der Kontrollstelle für 1947. — 6. Neuwahl des Verwaltungsrates. — 7. Statutenrevision. — 8. Verschiedenes.

Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust sowie der Revisorenbericht liegen ab 13. März 1947 im Bureau der Gesellschaft in Paradies-Schlatt für die Herren Aktionäre zur Einsicht auf. Zutrittskarten zur Generalversammlung können daselbst vom nämlichen Tage hinweg gegen Einsendung des Aktiennummern-Verzeichnisses bezogen werden. Z 177

Paradies-Schlatt, den 12. März 1947. Der Verwaltungsrat.

Ia Rundböden

nur einmal gebraucht, 1,40 m hoch, in grossen und kleinen Posten abzugeben. Anfragen an: Robert Löffler, Industrieabfälle, Basel 18, Tel. 2 08 82. Q 75

Flugpostpapiere

und
Flugpost-Umschläge

A. Messer, Lärchenstrasse 33, Zürich
Telephon (051) 27 30 55

Ingénieur E.P.F.

Licencé es sciences commerciales

47 ans, ayant place stable, désire trouver situation plus en rapport avec ses capacités.

Longue pratique industrielle, commerciale et administrative dans importantes usines et industries, nombreuses relations d'affaires et personnelles.

Langue maternelle française, parfaite connaissance de l'allemand, notions d'anglais et d'italien.

Poste d'adjoint à chef d'entreprise, à direction, conseil technique on bras droit d'un industriel pourrait convenir.

Ecrire sous chiffre W 65906 X à Publicitas Genève.

Aufträge

zum

Reinigen, Schneiden, Schroten, Mahlen, Sieben, Trocknen

von
pharmazeutischen Drogen
und **Lebensmitteln**

werden zur raschen Erledigung angenommen. Za 8

Anfragen unter Chiff. Z.V. 8053 an Mosse-Annoncen, Zürich.